

Elektrisch. Und voller wunderbarer Details.

Der Audi Q4 Sportback e-tron* wünscht dem Team des FC Bayern Basketball elektrisierende Spiele in der Saison 2022/23.

Future is an attitude



*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 19,7-16,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.
www.audi.de/DAT-Hinweis

SAISON MAGAZIN 2022/2023

SAISONMAGAZIN

2022/2023



SIEMENS



REWE

PAULANER

Allianz

BayWa



siegmund

PRE-GAME

WERTE BASKETBALL-GEMEINDE, LIEBE FCBB-FANS,

die mit ihren Bildern und Emotionen immer noch präsenste EM in Köln und Berlin produzierte un-mittelbar nach dem gewonnenen Bronzespiel der Deutschen ein Foto, das viel erzählt von einem ganz besonderen Basketball-Sommer: Ein Berliner Fan beugte sich über die Balustrade der Arena am Ostbahnhof, auf dass ihm der Münchner Nationalspieler Andreas Obst bitteschön das gelbe Trikot seines örtlichen Leib-und-Magen-Vereins signiere.

Die EM 2022 und konkret das deutsche Team hat nicht nur im Alltag innigste Rivalitäten pflegende Branchengrößen hinter einem gemeinsamen Ziel vereint. Mehr noch, die Auftritte der Nationalmannschaft waren ein Reichweiten- und Sympathietreiber weit über die nationale Blase des weltbesten Hallensports hinaus.

Starke Quoten bei den Profis von Magenta-Sport mit knapp siebenstelligen Zahlen und schließlich bis zu 2,5 Millionen Zuschauer auch im sogenannten Free-TV, das in diesem Fall namentlich RTL kurzfristig an die Bildschirme gerufen hatte für die letzten drei K.o.-Spiele; dazu die kollektive Schwärmerei einer Sportnation über etwas, das tatsächlich ohne Tore und Abseitsregel auskommt und für nicht wenige weitaus spektakulärer aussieht – die Europameisterschaft 2022 war ein idealer Pausenfüller vor der neuen Saison.

Auch die Bayern haben in den beiden letzten Jahren kleine Hypes produziert mit dem deutschen Novum von Playoff-Serien in der Euro

League. Eine knappe Halbzeit fehlte Anfang Mai im fünften Spiel beim FC Barcelona zur Münchner Sensation des Final Four-Einzugs. Ein halbes Jahr später steht allerdings wieder alles auf null, wie sich kommendes Jahr bei der WM auch das DBB-Team neu zu beweisen hat.

Doch es tut sich was im Kosmos Basketball und unsere Lust auf die noch frische Spielzeit kann auch der komplizierte Start der Bayern nicht mindern. Wie immer handelt es sich ja um einen Marathon - er endet nicht im November oder Januar, sondern (hoffentlich) im Juni.

Wir hoffen, Sie und Ihr teilt die gesteigerte Lust auf Basketball. Im Audi Dome werden jedenfalls wieder viele Emotionen und denkwürdige Bilder entstehen, so viel können wir versprechen.

Schaut vorbei, Euer FCBB-Team



Auch, wenn die Pandemie noch nicht vollends überwunden ist, hieß es vergangene Saison endlich wieder: ausverkauft! Jeweils 6.500 Fans sehen die Duelle mit dem FC Barcelona und sorgen mit dafür, dass die Playoff-Serie über die volle Länge von fünf Spielen geht.

FC BAYERN

	29		
	2.		
	5		
0	N. WEILER-BAB	4	1
1	D. THOMAS		
8	O. HUNTER		
10	O. JARAMAZ		
11	V. LUCIC		
12	J. GEORGE		
13	A. OBST	2	1
14	N. DEDOVIC	1	1
21	A. RUBIT	1	1
31	Z. SIKKO	1	1
34	G. SCHILLING	1	4
43	L. RADOSEVIC	4	2

DAVERN US. WÜRZE



-17 FC BARCELONA

Quarter

:27

0	B. DAVIES	0	2	2	0
1	D. EXUM	2	2	5	5
6	S. SANLI	2	2	5	5
8	S. MARTINEZ	2	2	0	0
10	R. SMITS	1	1	0	0
14	N. HAYES	1	1	0	0
20	N. LAPROVITTO	2	2	0	0
21	A. ABRINES	2	2	0	0
24	K. KURIC	2	2	0	0
31	R. JOKUBAITIS	2	2	0	0
33	N. MIROVIC	1	1	0	0
89	N. CALATHES	1	1	0	0

URG / 01.05. / 20:31



INHALT

- 1** VORWORT
- 2** RÜCKBLICK
- 6** COACH
- 10** TEAM
- 13** KADER
- 22** STAFF
- 24** US-IMPORTS
- 28** BONGA
- 32** ZUGÄNGE
- 34** REISEFÜHRER BBL
- 38** MEISTERTROPHÄE
- 41** SPIELPLAN
- 44** REISEFÜHRER EUROLEAGUE
- 50** 50 JAHRE OLYMPIA
- 55** SAP GARDEN
- 58** NACHWUCHS
- 62** REBRANDING
- 64** BEN
- 66** HELPSIDE
- 68** FCBB-NETWORKING
- 70** SUGAR MOUNTAIN
- 72** CHEERLEADER
- 73** FANCLUB
- 74** TICKETS
- 76** SOCIAL MEDIA & IMPRESSUM
- 79** PARTNER



„JEDER WILL LEWANDOWSKI VERPFLICHTEN“

FÜR ANDREA TRINCHIERI, 54, IST ES DIE DRITTE SAISON MIT DEN BAYERN. ZWEIMAL HAT DER ITALIENER MÜNCHNER WIE DEUTSCHE BASKETBALLGESCHICHTE GESCHRIEBEN MIT DER TEILNAHME AN DEN PLAYOFFS DER EUROLEAGUE, DAZU KAM DER POKALSIEG 2021. UND WAS FOLGT 2022/2023? EIN GESPRÄCH MIT JEMANDEM, DER GENAUSO GESPANNT IST WIE WIR.

Andrea, die Saison hat mit Startproblemen begonnen. Ist die Erholung verpufft, wie war Dein Sommer?

Er war – wie immer – ein bisschen zu kurz. Aber mein Plan war einzig, mich wieder aufzuladen mit Energie. Ich habe nicht viel gemacht. Ich war acht Tage auf einem Boot in Kroatien, dann vier, fünf Tage am Meer, in Milano Marittima, danach noch etwas in den Bergen. Alles zusammen waren es nur gut zwei Wochen reinen Urlaubs. Ansonsten war ich zuhause, habe meine Familie genossen, meine Kinder, meine Katzen. Das Ziel war, frisch in die neue Saison zu gehen, denn am Ende der vergangenen war ich unheimlich müde, müde wie nie zuvor. Deshalb habe ich den Job im Sommer komplett Daniele Baiesi (Sportdirektor; Anm.d.Red.) überlassen. Es gab einen Plan und er hat mich dann manchmal angerufen: ‚Wir machen das, wir können dies tun ...!‘ Für mich war das so okay.

Kannst Du in den Ferien nicht das Telefon ganz ausschalten, wenigstens manchmal?

Ehrlich, das ist dann doch zu schwer, glaube ich. Ich lasse es an – aber ich sage Leuten, dass sie mich nicht anrufen sollen! (lacht) Das ist eine andere Taktik, Ruhe zu finden.

Was hat Dich vergangene Saison so ermüdet?

Es war einfach eine wahnsinnig kraftraubende Saison. Wir konnten sie gar nicht genießen, allenfalls ein paar Phasen. Denn du bist immer in den Audi Dome gekommen und hast gefragt: ‚Was ist heute das Problem? Wer hat Covid?‘

Wer ist verletzt? Wie können wir jetzt spielen?‘ Ich hatte noch nie in meiner Karriere eine Saison mit so vielen Vorfällen – nie, noch nie! Ich möchte jetzt einfach mal eine normale Saison erleben, um zu wissen, was eigentlich das wahre Potential des Teams ist. Denn wenn man mich fragt, was wäre letztes Jahr eigentlich möglich gewesen – ich könnte es nicht beantworten, denn es waren nie alle beisammen.

Ein großer Teil dieses Teams ist geblieben . . .

. . . genau aus diesem Grund. Weil wir der Mannschaft ja im Grunde vertraut haben. Deswegen war der Sommer auch relativ entspannt, wir mussten nur vier, fünf Spieler holen und nicht zehn. Leider hatten wir dann zu Saisonbeginn wieder mehrere Verletzungen.

Diese Neuen, nach welchen Kriterien hat man sie ausgesucht?

Sicherlich nach einer Philosophie, die sich von vielen anderen Klubs unterscheidet. Wir haben nach jungen, frischen Jungs gesucht. Eigentlich ist es schwierig, als EuroLeague-Team wichtige Minuten an Europa-Neulinge wie etwa Winston oder Gillespie zu geben. In dieser Liga spielen ja eigentlich immer dieselben Spieler, es kommen wenig neue hinzu. Wir sind in eine andere Richtung gegangen – und ich bin neugierig wie die Fans, wie das im weiteren Saisonverlauf funktioniert. Ich weiß bisher nur, dass die Neuen mit großen Augen hier ankamen und mit dem Wunsch, dazuzulernen, sich auf einem neuen Level zu beweisen. Möglich, dass sie mehrfach

gegen eine Wand knallen. Die ersten EuroLeague-Spiele waren nicht einfach für sie und es bleibt schwer. Das werden demnächst die Momente sein, in denen sich der Verlauf unserer Saison entscheidet. Wenn du auf die ersten Widrigkeiten gut reagierst, wächst du.

Was könnte das Team im Saisonverlauf auszeichnen?

Wir haben eine Mischung aus Athletik und Talent. Ich werde aber erst allmählich alle Puzzleteile eingebaut haben. In der Vorbereitung und im Oktober fehlte uns neben Harris auch Bonga. Er musste am Fuß operiert werden, nachdem er sich im Juli bei der Nationalmannschaft verletzt hatte. Defensiv haben wir uns verbessert, denke ich. Wir haben da jetzt Bonga, Lucic, Gillespie, Weiler-Babb, viel Größe und Athletik. Ich lerne jetzt noch von Tag zu Tag neue Sachen über sie und kann nur langsam das formen, was wir am Ende zusammen anstellen wollen.

„Wir alle wollen Titel“

Noch einmal zurück zum Plan für den Sommer: Gab es konkrete Namen oder ist zunächst nur die Richtung definiert gewesen, der Stil?

Eher Letzteres. Wir mussten ja erst einmal sehen, was überhaupt möglich ist, und welche Art von Spielern passen könnten. So haben wir Schritt für Schritt die Richtung geklärt. Zunächst kamen wir dann auf Niklas Wimberg, denn wir wollten das deutsche Gerüst stärken. Das haben wir insgesamt gut geschafft. Danach ging es darum, was letztes Jahr gefehlt hat: Wir brauchten einen weiteren Big Man, der den Korb absichern kann – Gillespie kann das, obwohl er noch sehr, sehr jung ist. Dazu wollten wir einen, der kriechen kann, wie Winston es vermag, für die anderen, aber auch für sich selbst.

Also war von Beginn an klar, dass die internationalen Spieler jung und vergleichsweise unerfahren sein würden?

Ja, dafür haben wir bei den Deutschen in Elias Harris einen sehr erfahrenen Spieler geholt, der uns sehr helfen wird nach seiner Verletzung. Ich kenne ihn aus drei Jahren in Bamberg und habe seinen Weg in Spanien und Japan natürlich weiterverfolgt. Kurzfristig haben wir auch noch Niels Giffey dazubekommen, der ebenfalls erfahren ist und im Ausland war. Und es ist schon erstaunlich, wie gestärkt deutsche Spieler nach einem Auslandsaufenthalt zurückkehren. Elias etwa ist sehr konstant geworden in seinem Spiel, er ist eine konstante offensive Bedrohung. Wo auch immer er war – er hat produziert, Punkte und Rebounds. Er ist nicht allzu groß, aber eine sehr schnelle Fünf.

Gillespie und Winston sind generell das erste Mal in Europa. Wie groß ist dieser Schritt, trotz ihrer ersten NBA-Erfahrungen?

Ich bin auch da neugierig! Jeder Trainer will doch Lewandowski verpflichten, Mbappé oder Neymar, jeder. Doch als ich hier verstanden habe, dass wir das eben aus unterschiedlichsten Gründen nicht machen können, habe ich diese Herausforderung wirklich umarmt. Denn das ist doch spannend und interessant! Ich habe absolut keine Ahnung, was im Laufe der langen Saison passieren wird. Aber ganz sicher werden wir Kreativität beweisen. Mit dem alten Set-Up waren wir exzellent in der Euro League, zweimal hintereinander wirklich exzellent. Doch sonntags in der BBL haben wir schon mal häufiger gelitten. Wir hatten keine Rotation, um in solchen Spielen nicht leiden zu müssen. Das war sehr schmerzhaft. Jetzt versuchen wir, das auszubalancieren, wohlwissend, dass jede Veränderung Ungewissheit in sich trägt.

Ein anderes Problemthema der letzten beiden Jahre war die enorme Anzahl der Spiele . . .

. . . und hier lag der Hauptfokus diesen Sommer: Wie kann ich mein Team frischer halten? Jetzt schauen wir, ob unsere Ideen aufgehen werden. Aber sicherlich werden wir Dinge anders angehen, um frischere Spieler zu haben. Das Ziel hatten wir zugegeben schon vor einem



Jahr. Doch dann gab es halt vier Covid-Ausbrüche im Team. Das hat alles zerstört, so mussten Spieler mehr spielen als sie können. Wir haben vor dem Spiel in Oldenburg (75:106) am Abend zuvor gespielt und sind am Spieltag angereist. Wir haben keinen Ton gesagt, aber nirgends sonst wird akzeptiert, dass du weniger als 24 Stunden vor dem Tip-Off ein anderes Spiel hattest, in der EuroLeague! Und dann kommst du im Juni in den BBL-Playoffs an und bist platt ...

Wie stark ist die EuroLeague 2022/2023?

Wenn man sieht, was auf dem Transfermarkt los war, muss man sagen: Sie ist unglaublich stark und für uns wird es schwer wie nie, in die Playoffs zu kommen! Aber klar, wenn du auf den Kader von Barcelona schaust: jetzt mit Vesely und Satoransky und wegen Mirotics Verletzung auch noch mit Tobey! Dazu: Fenerbahce, Real oder auch Monaco, die einen unglaublichen Kader zusammengestellt haben ... Und Maccabi, sie haben den besten Kader der letzten zehn Jahre, bei Weitem. Dann weiter mit Mailand oder dem Rückkehrer Bologna ... uff! Wir waren vor der Saison im Ranking die Nummer 14 oder 15 von 18 und sind auch nicht gut gestartet. Aber wir werden wieder alles versuchen. Wir haben es schon geschafft - warum sollen wir es nicht erneut probieren?

Wer ist der Boss des Teams? Nihad Djedovic ist weg, sind es jetzt Vladimir Lucic als neuer Kapitän und Othello Hunter?

Das hat sich doch nicht geändert. Es war gut, auch diese Struktur mit den beiden zu erhalten. Wie gesagt, wir haben uns nicht nur aufgrund der Rahmenbedingungen nach Rookies umgesehen, sondern weil wir ein erfahrenes Gerüst hatten, das geblieben ist. Sonst hätten wir es nicht gewagt. Du hast ansonsten keine Chance auf Erfolg, denn ein EuroLeague-Neuling kommt hierher und schaut: ‚Wie läuft das hier, was muss ich tun, wie muss ich spielen?‘ Alles ist neu, vielleicht macht das sogar jemandem Angst im ersten Moment. Also brauchst du wenigstens jemanden nah beim ihm, der es ihm sagt und zeigt. Du kannst mit Rookies auf diesem Niveau nur überleben, wenn du einen großen Kern hast, der das System kennt, den Verein, den Coach.

Was ist konkret das Saisonziel des ehrgeizigen Trainers Trinchieri?

Auch die Ziele haben sich nicht verändert. Wir wollen wieder um alles kämpfen, in jedem Spiel in der EuroLeague. Und ich bin es nicht gewohnt, wie letzte Saison ohne Titel heimzufahren. Das mag ich nicht, also will ich Titel, wir alle hier wollen Titel.

STEHEND:

(v.l.n.r.) Johannes Schöttl, Emilio Kovavic, Demond Greene, Ivan Djerman, Adriano Vertemati, Nick Weiler-Babb, Niklas Wimberg, Freddie Gillespie, Isaac Bonga, Othello Hunter, Vladimir Lucic, Augustine Rubit, Ivan Pijanec, Paul Zipser, Stefan Kaufmann, Djordje Adzic, Thomas Bäuml, Slaven Rimac

SITZEND:

Zan Mark Sisko, Ognjen Jaramaz, Jason George, Elias Harris, Andrea Trinchieri, Andreas Obst, Martin Kalu, Cassius Winston, Corey Walden





rally

Gemeinsam zum

FC BAYERN BASKETBALL

Rally ist Bus
Ridesharing



MIT CODE*
FCBB
10% RABATT AUF
DEINE NÄCHSTE FAHRT!

*GÜLTIG BIS 31.01.2023



Fahrten entdecken
oder neuen Rally
Point erstellen



rally
Official Fan Shuttle

de.rally.co/fcbb

RALLY POINTS: MÜNCHEN, DACHAU, GARCHING, UNTERHACHING, ROSENHEIM... UND MEHR!

NICK WEILER-BABB

GEBURTSDATUM

12. Dezember 1995

GRÖSSE

1,96 m

POSITION

Guard

HERKUNFT

USA



**NICK
WEILER-BABB**



COREY WALDEN

GEBURTSDATUM

05. August 1992

GRÖSSE

1,88 m

POSITION

Guard

HERKUNFT

USA



**COREY
WALDEN**





CASSIUS WINSTON



CASSIUS WINSTON

5

GEBURTSDATUM
28. Februar 1998

GRÖSSE
1,85 m

POSITION
Guard

HERKUNFT
USA



NIELS GIFFEY



GEBURTSDATUM
08. Juni 1991

GRÖSSE
2,00 m

POSITION
Forward

HERKUNFT
Deutschland



NIELS GIFFEY

7

OTHELLO HUNTER

GEBURTSDATUM
28. Mai 1986

GRÖSSE
2,03 m

POSITION
Center

HERKUNFT
USA



OTHELLO
HUNTER

8



ISAAC BONGA

GEBURTSDATUM
08. November 1999

GRÖSSE
2,04 m

POSITION
Guard/Forward

HERKUNFT
Deutschland



ISAAC
BONGA

9





OGNJEN JARAMAZ

GEBURTSDATUM

1. September 1995

GRÖSSE

1,93 m

POSITION

Guard

HERKUNFT

Serbien

Ognjen #10

OGNJEN
JARAMAZ

10

VLADIMIR LUCIC

GEBURTSDATUM

17. Juni 1989

GRÖSSE

2,04 m

POSITION

Forward

HERKUNFT

Serbien

Vladimir #11



VLADIMIR
LUCIC

11



JASON GEORGE



JASON
GEORGE

12

GEBURTSDATUM
21. Mai 2001

GRÖSSE
2,02 m

POSITION
Guard/Forward

HERKUNFT
Deutschland

J. George

ANDREAS OBST

GEBURTSDATUM
13. Juli 1996

GRÖSSE
1,91 m

POSITION
Guard

HERKUNFT
Deutschland

AOB #13

ANDREAS
OBST



13



PAUL ZIPSER

GEBURTSDATUM
18. Februar 1994

GRÖSSE
2,03 m

POSITION
Forward

HERKUNFT
Deutschland



PAUL
ZIPSER

16



NIKLAS WIMBERG

GEBURTSDATUM
11. Februar 1996

GRÖSSE
2,06 m

POSITION
Forward

HERKUNFT
Deutschland



NIKLAS
WIMBERG

17

ELIAS HARRIS

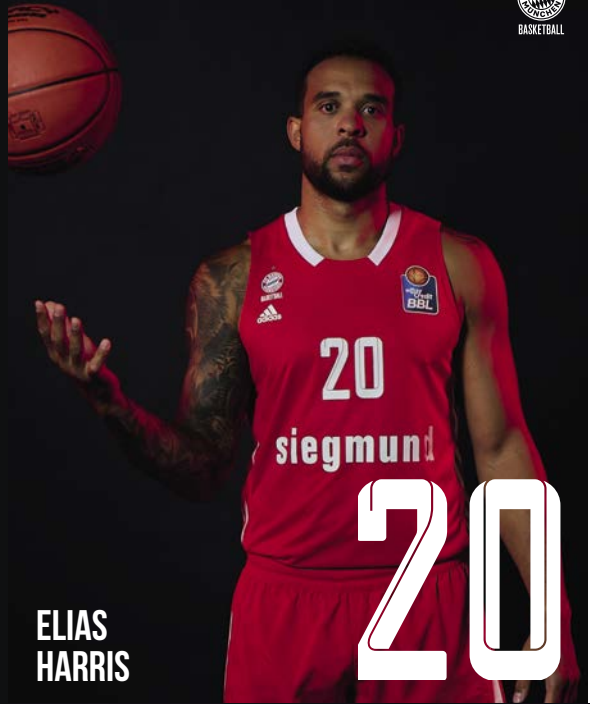
GEBURTSDATUM
06. Juli 1989

GRÖSSE
2,03 m

POSITION
Forward/Center

HERKUNFT
Deutschland

E. Harris #20



ELIAS
HARRIS

20



AUGUSTINE RUBIT

GEBURTSDATUM
14. August 1989

GRÖSSE
2,03 m

POSITION
Forward/Center

HERKUNFT
USA

A. Rubit #21



AUGUSTINE
RUBIT

21





ZAN MARK SISKO



ZAN MARK
SISKO

31

GEBURTSDATUM
29. Juni 1997

GRÖSSE
1,90 m

POSITION
Guard

HERKUNFT
Slowenien

*Sisko
#31*

FREDDIE GILLESPIE

GEBURTSDATUM
14. Juni 1997

GRÖSSE
2,06 m

POSITION
Center

HERKUNFT
USA

*Freddie
33*



FREDDIE
GILLESPIE

33



siegmund

siegmund air

Eine Maske, mit der Sie atmen wie ohne Maske!

**Unsere sensationelle
Neuentwicklung bei den
FFP2 Atemschutzmasken:**



Hydrocharging Innovation
höchste Filterleistung



Frei atmen
geringster Atemwiderstand



Beste Qualität & Allergenfrei
ständige Qualitätskontrolle



BASKETBALL

**TESTEN SIE SELBST:
3x siegmund air für 5 €**

Erhältlich ab November in Ihrer Apotheke oder unter
www.siegmund.care. Nur solange Vorrat reicht.

NEU

FCBB STAFF



ANDREA TRINCHIERI
Head Coach



DEMOND GREENE
Assistant Coach



DJORDJE ADZIC
Assistant Coach



ADRIANO VEREMATÌ
Assistant Coach



SLAVEN RIMAC
Assistant Coach



IVAN PIJANEC
Athletic Coach



EMILIO KOVACIC
Player Development



MARKO PESIC
Geschäftsführer



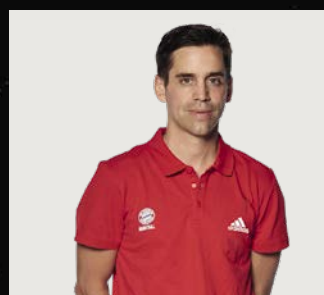
DANIELE BAIESI
Sportdirektor



JOCHEN HAHNE
Teamarzt



TOM UCKERMANN
Teamarzt



SEBASTIAN TORKA
Teamarzt



JOHANNES SCHÖTTL
Physiotherapeut



THOMAS BÄUML
Physiotherapeut



IVAN DJERMAN
Teammanager



STEFAN KAUFMANN
Teambetreuer



BEN
Maskottchen



FRISCHES BLUT

NEU IN EUROPA: DIE US-BOYS FREDDIE GILLESPIE UND CASSIUS WINSTON SPIELTEN ZUM ERSTEN MAL IN ÜBERSEE

Nick Calathes wäre so ein Beispiel: Ein Jahrzehnt hat der griechische Assist-König hinter sich in der EuroLeague, 1714 Assists (*Stand vor Saisonbeginn*) legte der inzwischen 33-jährige Point Guard auf, gut sechs im Schnitt. So viele wie keiner sonst. Die All Seasons-Nummer eins in dieser Kategorie lief lange für Panathinaikos auf, zuletzt zwei Spielzeiten für Barcelona und jetzt für Fenerbahce, zusammen mit Scottie Wilbekin, vormals vier Jahre bei Maccabi.

Calathes ist einer jener Spieler, die Marko Pesic wohl meint, wenn er die EuroLeague eine „alte Liga“ nennt, was überhaupt nicht despektierlich gemeint ist. Der Geschäftsführer der Bayern will sagen: Die Spieler der EuroLeague sind seit Jahren dieselben, sie wechseln nur die Klubs. *Money makes the world go round*, Geld regiert die Welt.

Ein gutes Budget haben die Bayern schon. Doch ein, zwei Millionen Dollar netto, wie etwa für Calathes kolportiert, das wollen und können sie nicht ansatzweise als Spielergeloh überweisen. Überhaupt: Sie wollen ja etwas aufbauen, langfristig. Auch deswegen wagen sie nun dieses Novum, sie suchen u.a. einen neuen Calathes, oder jemanden jungen Bluts, der ihn zumindest challengen kann.

Die Münchner haben diese Saison gleich zwei

Europa-Rookies auf den internationalen Positionen im Kader: Cassius Winston, 24, Spielmacher wie Calathes, und dazu Freddie Gillespie, 25, ein kraftvoller Center. *Rookie*, das bedeutet im Englischen und speziell im US-Sport: ein Talent, das schon, aber eben auch: Neuling, Anfänger, Frischling.

MISTER MICHIGAN

Beide haben schon in der NBA gespielt, jedoch ohne tragende Rollen. Jetzt sind sie das erste Mal überhaupt auf dem alten Kontinent, abgesehen von Gillespies Italien-Abstecher in der Ferien vor drei Jahren. Kein anderer EuroLeague-Klub hat in den vergangenen Jahren auf frisches Blut gesetzt, wie nun die Bayern. Vor zwei Jahren glückte ihnen schon mal ein damals 24-jähriges, vergleichbares Projekt namens Wade Baldwin, obwohl er schon ein Jahr Piräus hinter sich hatte. Jetzt ist Wade Großverdiener bei Maccabi.

Ob es diesmal doppelt funktioniert? „Keine Ahnung, ich bin selbst gespannt“, sagt Andrea Trinchieri, „aber wir wollen es versuchen.“

Cassius Winston stammt aus Detroit, zu Highschool-Zeiten wurde er im Bundesstaat als „Mr. Basketball of Michigan“ ausgezeichnet. Mit seinem College-Team, den Spartans der Michigan State University, erreichte er

2019 das Final Four des NCAA-Tournament, in den beiden letzten Jahren dort weckte seine Performance aus 18,8 bzw. 18,6 Punkten pro Spiel sowie durchschnittlich 7,5 und 5,9 Assists das Interesse der NBA-Scouts:

Pick Nr. 53 der NBA-Draft 2020, für Washington machte der nur 1,85 Meter große Point Guard in zwei Jahren 29 Spiele.

MIT RIESENHÄNDEN

„Ich muss viel lernen, das weiß ich, wie hier alles funktioniert, nicht nur auf dem Court“, sagt „Cash“. Regie zu führen und zu scoren, das ist sein Ding, „meine Stärke ist es, zu kreieren, für andere oder auch für mich“. Die EuroLeague fordert allerdings mehr, viel mehr Physis zum Beispiel als die NBA, das hat er und auch Kollege Gillespie schon nach den ersten Spieltagen begriffen.

„Europäischer Basketball ist außerdem viel strategischer in der Offense“, sagt Freddie, „du musst mehr nachdenken, deine Positionierung, das Timing, sich als Einheit zu bewegen. In den Staaten heißt es mehr: ‚Gib den Ball einem Spieler, verschaffe ihm Raum, lass ihn versuchen zu scoren und sei nur bereit, wenn er dir passt.‘ Das ist schon sehr anders.“

Dass sich Winston auch in der Defense, dem Kernthema des Coaches, behaupten

kann, und dass Gillespie, dieses mit Riesen Händen und einer Armspannweite von 2,30 Metern ausgestattete Kraftpaket im europäischen Pick-and-Roll-Verkehr „hoffentlich ohne viele Schrittfehler“ auskommt, wie er grinsend formuliert – das sind persönliche Ziele der zwei für die nächsten Monate. Lern- und wissbegierig sind sie beide.

Freddie Gillespie – aus Saint Paul, Minnesota, in zwei Jahren übrigens ebenfalls mit 29 NBA-Einsätzen (Toronto und Orlando) wie Winston – sowieso. Er ist eine Art Quereinsteiger, sein Sport war lange American Football, bis ein Basketballcoach den Outside Linebacker aus der Defense „nach dem Training ansprach: ‚Hey, du bist recht groß, willst du nicht Basketball spielen?‘ Er hat meine Arme gesehen, meine Spannweite, ich konnte ja im Stehen fast meine Knöchel berühren.“

Seitdem, das ist gerade mal ein gutes Jahrzehnt her, blockt Freddie Würfe, holt Rebounds, legt den Ball in der Zone mit rechts und links in den Korb. Als Basketballspieler ist er noch lange nicht fertig, „er ist noch roh, er hat ein gewaltiges Entwicklungspotential“, sagt Sportchef Daniele Baiesi.

Die Bayern wollen Freddie und Cassius Zeit geben, wobei sie natürlich wissen, dass die Zeit bisweilen auch drängt: Für den ersten EuroLeague-Spieltag stand im Plan: Fenerbahce mit Cash & Co. verloren.





ALL YOU NEED IS
LIVE

ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT

Mehr Infos unter
magentasport.de



Erleben,
was verbindet.



NEULING AUS DER TRAUMFABRIK

Basketballer, die mit 22 aus den USA nach Europa kommen, gibt es zuhauf. Sie beenden mit 18 Jahren die Highschool, es schließen sich meist vier Jahre am College an: *freshman, sophomore, junior, senior*. Danach folgt für viele dieser Talente die Reise über den Atlantik: Berufsbasketballer in Europa.

Isaac Bonga ist nicht neu in Europa, er ist deutscher Nationalspieler und wäre sicher im Bronze-Team der EM gestanden, wenn er sich nicht bei einem Länderspiel am Fuß verletzt hätte. Und dennoch hat er vor Kurzem ein Debüt gegeben - Bonga spielte für den FCBB erstmals in der EuroLeague. Dabei bringt „Izzy“ bereits eine Menge Erfahrung mit. Aus den USA - aus 143 Partien in der NBA.

48 Mal spielte Bonga bislang in der BBL, debütierte mit 16 für Frankfurt. Bereits in der Folgesaison etablierte er sich - in der Mannschaft der Skyliners ebenso wie in den Notizbüchern der Scouts. Mit seinen langen Armen - seine Spannweite beträgt 2,13 Meter - und seinen 2,04 Metern Körpergröße bringt er beste Voraussetzungen mit, kann von Point Guards bis Power Forwards alles verteidigen. Er ist athletisch, kann das Spiel lesen und findet seinen Weg zum Korb.

Ein Gesamtpaket, an dem auch eine der bekanntesten Franchises nicht vorbeikam: Mit dem 39. Pick der NBA Draft 2018 zogen ihn die Philadelphia 76ers, tradeten ihn kurz darauf zu



den Los Angeles Lakers. Diese hatten damals gleich mehrere interessante Additionen vorzuweisen: In Moritz Wagner kam zuvor ein weiterer deutscher Nationalspieler, vor allem aber hatte sich im Sommer LeBron James dem Team angeschlossen – der Spieler, der, je nach Gusto, als einer der besten, wenn nicht gar als der beste Basketballer gilt.

In dem Alter, in dem andere am College gegen Gleichaltrige reüssieren oder sich am Ende der Bank in Europa ihre ersten Sporen verdienen, spielte Bonga also beim bekanntesten Klub der Welt. 19 Mal, um genau zu sein. Einen nicht unerheblichen Teil seiner Arbeitszeit verbrachte er bei den South Bay Lakers in der G-League, dem Farmteam der Lakers, wo seine Vielseitigkeit erneut aufblitzte: knapp zwölf Punkte, mehr als sechs Rebounds, fast drei Assists und mehr als ein Block und ein Steal pro Spiel.

Um länger in LA zu bleiben, reichte das nicht. Weil ein größerer Fisch auf dem Markt war: Anthony Davis, einer der Superstars der Liga, sollte nach Kalifornien kommen. Dafür brauchte man Gegenwerte: Einige junge Profis wechselten von LA nach New Orleans, Bonga und Wagner aber wurden im Rahmen eines Dreiecksgeschäfts nach Washington verschifft.

Für Bonga war der Tausch ein Geschenk: Seine Spielzeit vervierfachte sich fast, 49 der 66 Saisonspiele bestritt er als Starter. 5,0 Zähler, 3,4 Rebounds, dazu gute Wurfquoten. Mit 20 Jahren schien er angekommen zu sein in der NBA.

Doch als im Jahr darauf seine Werte fielen, verlängerten die Wizards seinen Vertrag im Sommer 2021 nicht. Er unterschrieb in Toronto, absolvierte 15 Spiele beim Champion von 2019. Als er sich im Frühjahr verletzte, war die Zeit in der Traumfabrik NBA erst mal vorbei.

Die Hoffnung auf eine Rückkehr bleibt. „Das kann in zwei Jahren sein oder in drei“, sagt er. Und ist gleichzeitig froh, beim FCBB bis 2024 unterschrieben zu haben. „Der FC Bayern ist ein sehr ehrgeiziger Verein, der immer wieder gewinnen möchte und das ist auch bei mir so – das passt.“



DER FCBB DEUTSCHLAND

MADE IN GERMANY: NEBEN ISAAC BONGA SIND ELIAS HARRIS, NIELS GIFFEY UND NIKLAS WIMBERG NEU IM KADER.

Die deutsche Rotation der Bayern ist stark wie nie: Vier Profis mit Erfahrung im Nationalteam sind neu dabei und Kollege Nick Weiler-Babb ist nach seiner Einbürgerung offiziell kein Importspieler mehr – das lässt hoffen, dass die Münchner diesmal im BBL-Endspurt und nach einer langen EuroLeague-Saison mögliche Personalprobleme besser ausbalancieren können auf nationalem Parkett.

Niels Giffey's später Zugang im November war gar nicht geplant, doch plötzlich war er verfügbar und durch Zan Mark Siskos Absenz auch eine Kaderposition vakant. Giffey ist somit nach zwei Auslandsstationen in die BBL zurückge-

kehrt, er hat bis 2025 unterschrieben. Der zwei Meter große Forward hatte seine Heimatstadt Berlin 2021 verlassen und war zu Litauens Aushängeschild Kaunas gewechselt. Zu Beginn dieser Saison spielte er in der starken spanischen ACB für Murcia, dieses Engagement wurde jetzt zugunsten des Schritts nach München vorzeitig beendet.

„Das ist natürlich ein spezieller Schritt für mich und auch ein emotionaler, den ich lange durchdacht habe“, sagt der langjährige Alba-Profi, „aber München ist jetzt eine sehr gute Option für mich, auch wegen der längerfristigen Perspektive. Ich freue mich ganz besonders darauf, mit Jungs wie Paul, Nick, Izzy und Andi zu spielen, die ich gut kenne. Deshalb wusste ich, dass es hier einen guten Kern gibt, auch das war ein



Grund für meine Entscheidung.“

Giffey trug bisher 92 Mal das DBB-Trikot und war an den Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt, der Olympia-Teilnahme in Tokio (7,3 PpS) und dem Gewinn der Bronzemedaille des DBB-Teams bei der EM 2022 (5,9 PpS).

Seine DBB-Zeit liegt schon etwas zurück, doch es gibt wenig, was Elias Harris im Basketball noch nicht gesehen hat. Drei Mal wurde er unter Andrea Trinchieri deutscher Meister, zwei Mal holte er mit Bamberg den Pokal. Jetzt ist er 33 und zurück unter Trinchieri, als „Wühlbüffel“ unter dem Korb.

Harris stammt aus Speyer und wählte für sich früh die Route USA: Gonzaga University. Im NBA Draft blieb er unberücksichtigt, doch Harris holte sich trotzdem einen Vertrag: Bei den Lakers, zwei Spiele wurden es zwar nur in Los Angeles, doch die nimmt ihm keiner mehr. Es schlossen sich sieben Jahre Bamberg an, lange als Kapitän, 2020 eine Halbserie in Ludwigsburg,

darauf Saragossa in Spanien und voriges Jahr das Abenteuer Japan. „Es war etwas wild, aber eine tolle Erfahrung“, kommentiert er den Absteiger in die B-League, wo er 17,6 Punkte verbuchte.

Der Weg von Niklas Wimberg, 26, führte über Sachsen. Der 2,06 Meter große Forward galt früh als großes Talent, war Rookie des Jahres in den Nachwuchs-Bundesligen JBBL und NBBL. In Oldenburgs Profiteams konnte er sich jedoch nicht etablieren. Über die Stationen Erfurt und Bremerhaven landete er in Chemnitz – ProA, zweite Liga.

Mit den Niners stieg Wimberg auf, ärgerte in deren erstem BBL-Jahr zuletzt auch die Bayern ordentlich. Gut 24 Minuten stand er vergangene Saison auf dem Parkett, mit dem Nationalteam fuhr er 2021 nach Tokio. München ist ein Schritt für ihn, „ein ganz neues Niveau“, das weiß er. Doch die Bayern haben ja jetzt auch die weitgereisten Routiniers Harris und Giffey an Bord. Check.



Wir sind die Show!

Ob Audi Dome oder GOP Varieté-Theater:

Bei uns heißt es immer Showtime für die ganze Familie!



REISEFÜHRER DURCH DIE BBL

Die Bundesliga präsentiert sich mit kaum verändertem Feld, denn es hat nur einen sportlichen Aufsteiger aus der zweiten Liga gegeben. Zwar herrschte in Hessen wegen des Absturzes von Gießen und Frankfurt in die Zweitklassigkeit Katerstimmung. Doch zumindest am Main hellten sich die Mienen rasch wieder auf, weil sich die Skyliners eine Wildcard leisten konnten.

Während die Frankfurter somit der Liga erhalten bleiben, rückte aus der ProA im Meister Rostock Seawolves ein echter „Rookie“ ein: Erst 1994 von Studenten und Spielern der SG Fischkombinat Rostock gegründet, spielt man an der Ostsee seit

2014 Profibasketball. Schon zu Drittligazeiten wurde die heimische Stadthalle mit 4.500 Plätzen häufiger ausverkauft. Mit dem BBL-Aufstieg dürfte die Begeisterung in Mecklenburg-Vorpommern nicht kleiner werden, erst recht nicht nach den ersten vier Siegen zu Saisonbeginn.

Ansonsten änderte sich wenig in der Beletage: Die Teams aus Bonn und Bayreuth, deren Namenssponsoren jeweils den Rückzug angekündigt hatten, heißen nun doch auch in der kommenden Saison so wie bisher. Einzig in Würzburg ging der größte Partner von Bord, sodass die Unterfranken bis auf Weiteres als Würzburg Baskets an den Start gehen.

596 KM **BERLIN**

Platzierung Vorsaison: **Meister**
 Head to Head (BBL): **33:28**

DID YOU KNOW?

Der Alexanderplatz wurde nach Zar Alexander I. benannt - bei einem Berlin-Besuch nahm er dort eine Parade ab.

555 KM **BONN**

Platzierung Vorsaison: **Halbfinale**
 Head to Head (BBL): **18:10**

DID YOU KNOW?

Der Post-Tower (163 Meter) ist das höchste Bürogebäude Deutschlands, das nicht in Frankfurt am Main steht.

248 KM **LUDWIGSBURG**

Platzierung Vorsaison: **Halbfinale**
 Head to Head (BBL): **29:7**

DID YOU KNOW?

In der Barockstadt gibt es das einzige Schlagzeug-Museum Deutschlands.

142 KM **ULM**

Platzierung Vorsaison: **Viertelfinale**
 Head to Head (BBL): **18:9**

DID YOU KNOW?

Auch in Ulm feierte man dieses Jahr 50 Jahre Olympia: Vier Vorrundenspiele des Handballturniers wurden dort gespielt.

422 KM **CHEMNITZ**

Platzierung Vorsaison: **Viertelfinale**
 Head to Head (BBL): **5:4**

DID YOU KNOW?

Der Name Chemnitz leitet sich von einem gleichnamigen Fluss ab und bedeutet auf Sorbisch „Steinbach“.

746 KM **HAMBURG**

Platzierung Vorsaison: **Viertelfinale**
 Head to Head (BBL): **3:3**

DID YOU KNOW?

Der kleinste Stadtteil Hamburgs ist die Insel Neuwerk - schlappe 120 Kilometer entfernt von der Hansestadt in der Elbmündung gelegen.



230 KM

BAMBERG

Platzierung Vorsaison: **Viertelfinale**

Head to Head (BBL): **27:21**

DID YOU KNOW?

Neunmal deutscher Meister, sechs Mal Pokalsieger - und 18 internationale Titel? Die Kegler von Victoria Bamberg sind der erfolgreichste Sportverein der Stadt!



220 KM

CRAILSHEIM

Platzierung Vorsaison: **9.**

Head to Head (BBL): **15:3**

DID YOU KNOW?

Mit knapp 35.000 Einwohnern ist Crailsheim die kleinste Stadt, in der auch in dieser Saison Bundesliga-Basketball gespielt wird.



521 KM

GÖTTINGEN

Platzierung Vorsaison: **10.**

Head to Head (BBL): **16:3**

DID YOU KNOW?

Das Küssen der berühmten „Gänseliesel“-Figur in einem der städtischen Brunnen war zwischen 1926 und 2001 offiziell per Verordnung verboten.



766 KM

OLDENBURG

Platzierung Vorsaison: **11.**

Head to Head (BBL): **16:12**

DID YOU KNOW?

Kurz vor Oldenburg befand sich bis 2006 auf der A29 ein Teilstück, das im Kriegsfall in wenigen Stunden in einen Militärflugplatz verwandelt werden konnte.



286 KM

WÜRZBURG

Platzierung Vorsaison: **12.**

Head to Head (BBL): **16:4**

DID YOU KNOW?

Wilhelm Conrad Röntgen entdeckte in Würzburg 1895 die nach ihm benannten Strahlen und wurde Ehrenbürger der Stadt.



609 KM

BRAUNSCHWEIG

Platzierung Vorsaison: **13.**

Head to Head (BBL): **21:3**

DID YOU KNOW?

1874 fand in Braunschweig unter der Leitung des Lehrers Konrad Koch das erste Fußballspiel auf deutschem Boden statt.

236 KM **BAYREUTH**Platzierung Vorsaison: **14.**Head to Head (BBL): **21:2****DID YOU KNOW?**

Bayreuth wurde 1810 von Bayern gekauft: Für 15 Millionen Franc erwarb das Königreich das ehemalige Fürstentum von Napoleon Bonaparte.

333 KM **HEIDELBERG**Platzierung Vorsaison: **15.**Head to Head (BBL): **2:0****DID YOU KNOW?**

In Heidelberg fand man den Unterkiefer eines Vorgängers des Neandertalers. Folgerichtig wurde er *homo heidelbergensis* genannt.

464 KM **WEISSENFELS**Platzierung Vorsaison: **16.**Head to Head (BBL): **17:1****DID YOU KNOW?**

Weißenfels war das Zentrum der Schuhproduktion der DDR - kein Wunder also, dass dort derzeit ein Schuhmuseum aufgebaut wird.

424 KM **FRANKFURT**Platzierung Vorsaison: **17. / Wildcard**Head to Head (BBL): **24:7****DID YOU KNOW?**

In Frankfurt gibt es einen Weinberg - der östlichste im Rheingau. Er wirft pro Jahr knapp 10.000 Flaschen Riesling ab.

779 KM **ROSTOCK**Platzierung Vorsaison: **Meister ProA**Head to Head (BBL): **0:0****DID YOU KNOW?**

In der jüngsten aller BBL-Städte gibt es den Ortsteil mit dem kuriosesten Namen: Denn zu Rostock gehört auch Groß Klein.

DIE MEISTERTROPHÄE



HERSTELLER: Koch & Bergfeld

FERTIGSTELLUNG: September 2010

PRODUKTIONSKOSTEN: 10.000 €



GEWICHT: 6,4 kg

MATERIAL: fein versilbertes Messing



HÖHE: 59 cm

DURCHMESSER SOCKEL: 15,4 cm

DURCHMESSER RAND: 27,2 cm



REKORDSIEGER DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

RANG	VEREIN	MEISTERSCHAFTEN	DAVON BBL-TITEL	JAHR (BUNDESLIGA-GRÜNDUNG 1967)
1	Bayer 04 Leverkusen	14	14	1970-1972, 1976, 1979, 1985, 1986, 1990-1996
2	Alba Berlin	11	11	1997-2003, 2008, 2020, 2021, 2022
3	Brose Bamberg USC Heidelberg	9	9	2005, 2007, 2010-2013, 2015-2017 1957-1962, 1966, 1973, 1977
		9	2	
5	FC Bayern Basketball MTV 1846 Gießen	5	3	1954, 1955, 2014, 2018, 2019 1965, 1967, 1968, 1975, 1978
		5	4	
7	BSC Saturn Köln Turnverbund Heidelberg	4	4	1981, 1982, 1987, 1988 1948, 1951-1953
		4	0	
9	ASC 1846 Göttingen	3	3	1980, 1983, 1984
10	Alemannia Aachen	2	0	1963, 1964
11	MTSV Schwabing MTV Wünsdorf	2	0	1947, 1949 1937, 1938
		2	0	



BASKETBALL



**Auch geschmacklich
top aufgestellt.**

Paulaner Weißbier 0,0 %

KAFFEE IST UNSER LEBEN – SEIT 1950




DINZLER
KAFEEERÖSTEREI
Offizieller Partner

Keine Kompromisse

*Nicht auf dem Court,
nicht in der Tasse*

Eine Tasse DINZLER Kaffee wird Sie nie enttäuschen!
Beginnend bei der Auswahl der Rohkaffees, über die schonende Röstung von Hand bis hin zu sorgfältig ausgewählten Kaffeemaschinen und Baristakursen in der DINZLER Kaffeeakademie, geben wir täglich alles für Kaffeegenuss auf höchstem Niveau.

WWW.DINZLER.DE














DINZLER
KAFFEEERÖSTEREI

SPIELPLAN 22/23

Von O(ktober) bis O(ster) gilt bekanntlich für den Reifenwechsel, für uns geht es noch (mindestens) vier Wochen weiter: Denn nach dem Spiel am Ostermontag in Würzburg warten auf uns noch mindestens acht Partien in der Hauptrunde der BBL, dazu natürlich hoffentlich eine Menge Playoff-Duelle in Europa und im Kampf um den deutschen Meistertitel. Bis zum Start der jeweiligen Playoffs warten auch dieses Jahr wieder jeweils 34 Spiele in der regulären Saison. Dazu kommt das nächste Pokalduell mit Bayreuth im Achtelfinale, das am 4. Dezember stattfindet.

VS	@	VS	@	
BBL	BBL	EUROLEAGUE	EUROLEAGUE	BBL-POKAL
HEIM	GAST	HEIM	GAST	

OKTOBER 2022

BBL VS ULM 1.10. VS  87-80	BBL @ FRANKFURT 3.10. @  83-74	EL VS FENER 6.10. VS  80-87	BBL VS CHEMNITZ 9.10. VS  88-74	EL @ BOLOGNA 13.10. @  63-66	BBL @ BAMBERG 16.10. @  85-68
EL VS BARCELONA 18.10. VS  73-84	EL VS MAILAND 20.10. VS  81-83	BBL @ HAMBURG 22.10. @  78-81 n.V.	EL @ BELGRAD 28.10. @  72-78	BBL VS CRAILSHEIM 30.10. VS  88-77	

NOVEMBER 2022

EL VS EFES 3.11. VS  81-78	BBL VS BAYREUTH 6.11. VS  81-68	EL @ BERLIN 10.11. @  	EL VS PIRÄUS 17.11. VS  	BBL @ MBC 19.11. @  	EL @ VILLEURBANNE 23.11. @ 
EL @ MONACO 25.11. @  	BBL VS WÜRZBURG 27.11. VS  				

DEZEMBER 2022

EL VS TEL AVIV 2.12. VS	POKAL VS BAYREUTH 4.12. VS	BBL VS OLDENBURG 6.12. VS	EL @ VITORIA 9.12. @	BBL @ BONN 11.12. @	EL VS MADRID 13.12. VS
EL VS VALENCIA 15.12. VS	BBL VS BRAUNSCHWEIG 17.12. VS	EL @ KAUNAS 23.12. @	BBL @ HEIDELBERG 27.12. @	EL @ BELGRAD 29.12. @	

JANUAR 2023

BBK @ ROSTOCK 3.1. @	EL VS ATHEN 5.1. VS	BBL VS BERLIN 8.1. VS	EL VS VITORIA 10.1. VS	EL @ ISTANBUL 12.1. @	BBL @ LUDWIGSBURG 15.1. @
EL @ ISTANBUL 20.1. @	BBL @ BAMBERG 22.1. @	EL VS BOLOGNA 27.1. VS	BBL VS GÖTTINGEN 29.1. VS	EL @ VALENCIA 31.1. @	

FEBRUAR 2023

EL @ BARCELONA 2.2. @	BBL VS BONN 5.2. VS	EL VS PARTIZAN 9.2. VS	BBL @ CHEMNITZ 11.2. @	BBL VS HAMBURG 14.2. VS	EL @ TEL AVIV 23.2. @
---	---	--	--	---	---


MÄRZ 2023

EL VS RÖTER STERN 2.3. VS	BBL @ BERLIN 5.3. @	EL VS VILLEURBANNE 7.3. VS	EL @ PIRÄUS 9.3. @	BBL @ BAYREUTH 12.3. @	EL VS BERLIN 17.3. VS
---	---	--	--	--	---

MÄRZ 2023

BBL VS MBC	EL @ MAILAND	BBL @ BRAUNSCHWEIG	EL @ ATHEN	EL VS MONACO
19.3.	24.3.	26.3.	28.3.	31.3.
VS 				VS 

APRIL/MAI 2023

BBL VS LUDWIGSBURG	EL @ MADRID	BBL @ WÜRZBURG	EL VS KAUNAS	BBL VS BAMBERG	BBL VS FRANKFURT
2.4.	6.4.	10.4.	14.4.	16.4.	19.4.
VS 			VS 	VS 	VS 
BBL @ CRAILSHEIM	BBL VS ROSTOCK	BBL @ GÖTTINGEN	BBL VS HEIDELBERG	BBL @ OLDENBURG	
23.4.	26.4.	30.4.	4.5.	7.5.	
	VS 		VS 		

PLAYOFFS AB MAI 2023

Best-of-five-Serien der besten acht Teams um die deutsche Meisterschaft nach der regulären Saison (ab Mai 2023)

1. VS 8.	4. VS 5.	2. VS 7.	3. VS 6.
VS		VS	
VS			



DIE EURO- LEAGUE

Europas Landkarte wandelte sich zuletzt zwangsläufig: Der Angriffskrieg auf die Ukraine hat auch im Sport für Veränderungen gesorgt, und für die EuroLeague, die Königsklasse des Basketballs, heißt das konkret: Auswärtsfahrten nach Moskau, St. Petersburg oder Kasan stehen erneut nicht an, stattdessen gibt es drei neue Reiseziele.

Die Attraktivität ist dennoch massiv gestiegen: Zum einen sind die Newcomer alte Bekannte mit großen Namen im Kader. Zum anderen ist von Inflation und knappen Budgets irgendwie rein gar nichts zu bemerken. In Barcelona sowieso nicht, wo jetzt auch noch Starcenter Jan Vesely (von Fener) unterm Korb steht und nebendran der tschechische Landsmann Tomas Satoransky (Washington Wizards); auch nicht in Monaco, das massiv aufrüstete, wie auch Fenerbahce, wo nun Erfolgstrainer Dimitrios Itoudis (2014 bis 2022 bei ZSKA) das Zepter schwingt. Aber der Reihe nach.

In Virtus Bologna hat es einer der großen Traditionsclubs als EuroCup-Champion 2022 zurück in die Euroleague geschafft. Um die Jahrtausendwende gewannen die „Bianconeri“ mit Manu Ginobili, Marko Jaric und Antoine Rigaudeau zweimal den Elitewettbewerb, ehe dunklere Zeiten für den Vorzeigeverein aus „Basket City“ folgten. 2017 stieg man wieder in die Lega A auf, gewann zwei Jahre später die kleinere Champions League, 2021 den italienischen Titel und in diesem Frühjahr also den zweithöchsten Wettbewerb.

Dank der Großzügigkeit von „Kaffee-König“ Massimo Zanetti kamen Topspieler wie Daniel Hackett, Iffe Lundberg, Milos Teodosic und zuletzt Tornike Shengelia, dazu Spaniens Nationaltrainer Sergio Scariolo. Die Italiener wollen nicht nur mitspielen – sie peilen selbstbewusst das Final Four an und konnten das erste Duell mit den Bayern glücklich gewinnen (66:63).

Ebenfalls ein schwarz-weißer, großer Traditionsclub und Rückkehrer mit großen Ambitionen ist Partizan Belgrad. Die Serben stehen dank einer Wildcard im 18er-Feld der EuroLeague, die einfache Erklärung dafür: Auf der Bank sitzt im neunmaligen Euroleague-Gewinner Zeljko Obradovic eine lebende Trainer-Legende.

Nur ein Jahr fehlte Valencia in der EuroLeague, die Spanier könnten allerdings nicht nur deshalb einen gewissen Wiedererkennungswert haben: In Jonah Radebaugh (Ludwigsburg), Klemen Prepelic (Oldenburg), James Webb III (Bonn) und Martin Hermannsson (Berlin) haben sie vier ehemalige BBL-Akteure in ihrem Kader. Kurios: Radebaugh hatte ursprünglich bei Ligakonkurrent Teneriffa unterschrieben, ehe ihn Valencia dort herauskaufte. Möglich macht derlei auch in Valencia ein Mäzen, ein Supermarkt-Milliardär.

Und die anderen Teams?

Titelverteidiger Efes Istanbul hat zu seinem Super-Backcourt aus Vasilije Micic und Shane Larkin nun auch noch den einstigen Finals-MVP Will Clyburn (ZSKA), Ante Zizic (Tel Aviv) und Achille Polonara (Fener) geholt. Auf der anderen Seite des Bosphorus wurde ebenfalls nicht gespart: Scottie Wilbekin (Tel Aviv), Nick Calathes (Barcelona) und NBA-Champion Nemanja Bjelica (Golden State) durfte Fenerbahce-Coach Itoudis anheuern.

Ex-FCBB-Forward Derrick Williams spielt diese Saison unter Ex-FCBB-Coach Dejan Radonjic für Panathinaikos Athen, der letztjährige Bayern-Guard Darrun Hilliard im insgesamt mächtig aufgerüsteten Team von Maccabi Tel Aviv. Und in Mailand freut man sich über Johannes Voigtmann, den ZSKA ziehen lassen musste – gegen eine Abfindung, versteht sich. Gemeinsam mit Deshaun Thomas (FCBB), Nicolo Melli, Kyle Hines und Brandon Davies (Barcelona) bildet der Deutsche ein Quintett auf den großen Positionen, das in punkto Erfahrung seinesgleichen sucht.

REISEFÜHRER DURCH EUROPA

496 KM

TEAMNAME AX Armani Exchange Milan
HALLE Mediolanum Forum (12.500 Plätze)
ERFOLGE 5 Europapokale, 28 Meistertitel
PLAYER TO WATCH Johannes Voigtmann (8,5 PPG, 4,0 RPG, 2,0 APG)



1.613 KM

TEAMNAME Baskonia Vitoria-Gasteiz
HALLE Fernando Buesa Arena (15.504 Plätze)
ERFOLGE 2 EuroLeague-Titel 2001, 2005
PLAYER TO WATCH Rokas Giedraitis (11,1 PPG, 40,9 3P%)



721 KM

TEAMNAME LDLC Asvel Villeurbanne
HALLE Astroballe (5.556 Plätze)
ERFOLGE EuroLeague Final Four 1996/97
MAN TO WATCH Nando de Colo (11,9 PPG, 4,0 APG)



1.955 KM

TEAMNAME Real Madrid
HALLE WiZink Center (15.000 Plätze)
ERFOLGE 10 EuroLeague-Titel 1964, 65, 67, 68, 74, 78, 80, 95, 2015, 18
PLAYER TO WATCH Dzanan Musa (20,1 PPG, 5,1 RPG, 3,1 APG/ACB)



1.704 KM

TEAMNAME Valencia Basket
HALLE Pabellón Fuente de San Luis (8.500 Plätze)
ERFOLGE 4 x EuroCup-Sieger
PLAYER TO WATCH Bojan Dubljevic (9,8 PpS, 5,8 RpS)

1.365 KM

TEAMNAME FC Barcelona
HALLE Palau Blaugrana (7.686 Plätze)
ERFOLGE 2 EuroLeague-Titel 2003, 2010
PLAYER TO WATCH Nicolas Laprovittola (9,6 PpS, 3,1 ApS)



787 KM

TEAMNAME AS Monaco
HALLE Salle Gaston Médecin (2.840 Plätze)
ERFOLGE EuroCup-Sieger 20/21
PLAYER TO WATCH Mike James (16,4 PPG, 5,8 APG)



1.497 KM

TEAMNAME Zalgiris Kaunas
HALLE Žalgiris Arena (15.552 Plätze)
ERFOLGE 1 EuroLeague-Titel 1999
PLAYER TO WATCH Ignaz Brazdeikis (5,0 PPG, 1,7 RPG / NBA)

596 KM

TEAMNAME Alba Berlin
HALLE Mercedes-Benz Arena (14.500 Plätze)
ERFOLGE Korac-Cup 1995
PLAYER TO WATCH Maodo Lô (2021/2022 13,3 PPG, 3,7 APG)

940 KM

TEAMNAME Crvena Zvezda mts Belgrad
HALLE Štark-Arena (18.386 Plätze)
ERFOLGE EuroCup 1973/74
PLAYER TO WATCH Nemanja Nedovic (14,3 PPG, 3,1 APG)

940 KM

TEAMNAME KK Partizan Belgrad
HALLE Stark Arena (18.386 Plätze)
ERFOLGE Euroleague-Sieger 1992, 3x Korac-Cup-Sieger
PLAYER TO WATCH Dante Exum (6,3 PPG, 54,5 3P%)

540 KM

TEAMNAME Virtus Bologna
HALLE PalaDozza (5.600 Plätze)
ERFOLGE Eurocup 2022, 2x EuroLeague, 1x Basketball CL
PLAYER TO WATCH Milos Teodosic (11,5 PPG, 7,9 APG/EuroCup)

1.912 KM

TEAMNAME Fenerbahçe Istanbul
HALLE Ülker Sports Arena (13.059 Plätze)
ERFOLGE 1 EuroLeague-Titel 2017
PLAYER TO WATCH Nemanja Bjelica (6,1 PPG, 4,1 RPG, 2,2 APG / NBA)

2.041 KM

TEAMNAME Olympiakos Piräus
HALLE Peace and Friendship Stadium (12.000 Plätze)
ERFOLGE 3 EuroLeague-Titel 1997, 2012, 2013
PLAYER TO WATCH Sasha Vezenkov (13,7 PPG, 37,0 3P%)

1.884 KM

TEAMNAME Anadolu Efes Istanbul
HALLE Sinan Erdem Dome (16.000 Plätze)
ERFOLGE EuroLeague-Titel 2021
PLAYER TO WATCH Shane Larkin (14,7 PPG, 5,3 APG)

2.030 KM

TEAMNAME Panathinaikos Athen
HALLE Olympic Sports Center Athen (18.500 Plätze)
ERFOLGE 6 EuroLeague-Titel 1996, 2000, 02, 07, 09, 11
PLAYER TO WATCH Derrick Williams (9,4 PPG, 3,1 RPG)

3.721 KM

TEAMNAME Maccabi Fox Tel Aviv
HALLE Menora Mivtachim Arena (10.728 Plätze)
ERFOLGE 6 EuroLeague-Titel 1977, 81, 2001, 04, 05, 14
PLAYER TO WATCH Lorenzo Brown (13,6 PpS, 3,5 ApS)





FLEX TICKET



BASKETBALL

WÄHLE DEINE FCBB HIGHLIGHTS IM AUDI DOME!



FCBAYERNBASKETBALL.COM

Audi Dome

EIN NEUER FAN IST IN DER STADT

Als neuer Partner des FC Bayern Basketball freuen wir uns auf viele gemeinsame Momente mit dem Team und wünschen dem FCBB viel Erfolg für die neue Saison.



BASKETBALL

B breuninger

Offizieller Partner

BREUNINGER MÜNCHEN – IM HAUS KONEN

BREUNINGER.COM

rewe.de

REWE
Dein Markt

REWE Familienblock



Mit REWE ist jede:r nah dran!

Im REWE Familienblock Spaß und Spannung
über die ganze Saison hinweg!

#immernahdran

DALAI LAMA UND DONCIC UNTER EINEM DACH

DER AUDI DOME AM WESTPARK HAT 50 BEWEGTE JAHRE HINTER SICH – UND ETABLIERT SICH AUCH KÜNFTIG ALS ATTRAKTIVE EVENT-ARENA FÜR DIE METROPOLREGION MÜNCHEN.

Diese Halle war damals das Maß der Dinge für den deutschen Basketball. Holger Geschwindner, einst Kapitän der deutschen Nationalmannschaft und später der geniale Erfinder, Privatcoach und Mentor des NBA-Champions Dirk Nowitzki, hat das erst neulich wieder erzählt beim „Munich Summer Evening“ der Bayern-Basketballer, als das Nationalteam von 1972 auf den aktuellen EM-Kader von 2022 traf.

„Solche Spiele vor fünf-, sechstausend Zuschauern in so einer modernen Halle“, sagte Geschwindner exakt 50 Jahre nach seiner Münchner Arenapremiere, „das konnten wir doch überhaupt nicht.“

Wir, das ist die deutsche Nationalmannschaft für die Olympischen Sommerspiele 1972 in München. Für das Turnier war die „Olympia-Basketballhalle“ gebaut worden, nach den Spielen hieß sie „Rudi-Sedlmayer-Halle“ und seit 2011 ist nun also der „Audi Dome“ das Wohnzimmer des FCBB. Fünf Jahrzehnte ist der Rundbau jetzt alt, viele Geschichten haben sich hier zugetragen, Dramen, Sensationen und manches mehr.

DIE HISTORIE

Die Entscheidung des IOC stand für den Abend des 26. April 1966 an: Detroit, Madrid, Montreal oder München? Es war 18.10 Uhr, als IOC-Präsident Avery Brundage im römischen Hotel Excelsior an der Via Veneto verkündete: „The games are awarded to - Munich!“ München ist Olympiastadt.

Die frisch gegründete Olympia-Baugesellschaft mbH schrieb im Herbst 1969 einen Bauwettbewerb für eine schlüsselfertige Halle aus. Im Frühjahr darauf erhielt Georg Flinkerbusch, Architekt aus Hagen, den Zuschlag. Am 15. März 1972 sollte die Halle vertragsgemäß fertig sein – sie war es. Kosten: 13,6 Millionen D-Mark. Vier Wochen später, am 14. April 1972, wurde der Court eingeweiht – aber nur inoffiziell: Es zockten ein Team aus Planern, Konstrukteuren und Bauarbeitern gegen ein Team des Olympia-OKs . . .

DIE ERÖFFNUNG

Die offizielle Eröffnung fand entgegen allen Annahmen bereits vor Olympia statt: mit



einem internationalen Turnier des deutschen Verbandes DBB (30.6. – 2.7.1972). Teilnehmer: Italien, Tschechoslowakei, Sowjetunion und die BRD. Das erste offizielle Spiel trugen am 30. Juni 1972 die Italiener und die UdSSR aus. Am Abschlusstag fand in der Halle die Gruppenauslosung für das olympische Basketballturnier statt.

DIE SPIELE 1972

Polen und die Philippinen eröffneten am 27. August – um 9 Uhr der Früh! – das olympische Basketballturnier, 90:75 hieß es vor immerhin 3.500 Zuschauern. Beim Spiel der USA gegen Kuba (67:48) zwei Tage später war die Halle am Westpark erstmals vollbesetzt. Die Deutschen? Nun ja, erinnert sich Kapitän Geschwindner heute, man sei im Rückblick doch eher dem olympischen Geist und der Völkerverständigung verpflichtet gewesen: „Wir haben nicht nur am Abend vor dem ersten Spiel gegen Puerto Rico im ‚Meadows‘ (*Club in Schwabing; Anm.*) die Puppen tanzen lassen – wir waren eben echte Amateure.“

Das Spiel um Platz 12 verloren die Deutschen, wie zuvor schon andere Partien, recht knapp: 83:84 gegen Spanien.

DER SKANDAL

USA gegen UdSSR hieß die Münchner Finalpaarung um Gold – bis heute das umstrit-



tenste Basketballspiel der Geschichte, einer der größten Olympiaskandale. Die Amerikaner waren der turmhohe Favorit, sie hatten bis hierhin 63 Mal hintereinander gewonnen und sieben Mal Olympiagold in Serie.

Kein schönes Spiel war's, aber an Dramatik und Skurrilität unerreicht: Kurz vor Schluss gingen die Amerikaner 50:49 in Führung. Nach ersten Debatten wurde die Uhr von einer auf drei Sekunden Restzeit gestellt, Einwurf Sowjetunion unter dem eigenen Korb. Letztlich wurde dieser Einwurf dreimal ausgeführt – mit dem Ende, dass Sergej Below den langen Ball fing und zum 51:50 in den Ring legte. Aus, Tumulte, Proteste! Aber die UdSSR behielt den Sieg.

Eine Anekdote ist, dass am erweiterten Kampftisch der umstrittenen Fiba-Offiziellen auch ein junger Mann namens Sepp Blatter als Vertreter des offiziellen Zeitnehmers saß, später Skandalproduzent als Präsident des Weltfußballverbandes. Nun ja. Die Amerikaner verweigerten derweil die Annahme von Silber, die Medaillen sollen heute noch in einem Schweizer Tresor liegen.

DIE NUTZUNG NACH OLYMPIA

Nach den Spielen übernahm die Landeshauptstadt die Halle, am 26. Juni 1974 stimmte der Sportausschuss der Umbenennung in Rudi-Sedlmayer-Halle zu, nach dem früheren Präsidenten des Bayerischen Landessportverbandes. Sie war fortan Veranstaltungsort für Konzerte, Ausstellungen, Messen und Sportevents: Queen, Status Quo, Jethro Tull, Judas Priest, U2, Chris Rea, Frank Zappa, Ozzy Osbourne, Motörhead, Bruce Springsteen, Udo Jürgens, Johnny Cash, „Phantom der Oper“, Julio Iglesias und tatsächlich auch Karl Moik traten hier ab Ende der 70er Jahre auf. 1983, im Jahr Nicoles Sieg mit „Ein bisschen Frieden“ sendete der „Grand Prix Eurovision de la Chanson“ aus der Sedlmayerhalle nach ganz Europa.



Sportliche Heimat war sie zwischenzeitlich für die Bundésligahandballer des TSV Milbertshofen und des MTSV Schwabing, der Erstliga-Volleyballer des TSV 1860 München. Die Klitschkos boxten sich am Westpark zu WM-Titeln, dazu Turnen, Judo, Kletter-EM, Tanz-WM, Hallen-Fußball, Taekwondo – die Halle erlebte fast alles.

Sogar Hollywood nutzte die Münchner Arenakulisse für den Science-Fiction-Film „Rollerball“ (1975). Und im Jahr 2000 talkte der Dalai Lama unter dem 10° nach innen geneigten Stahlmembrandach. 2003 war dann Schluss: marode Sicherheits- und Brandschutzeinrichtungen. Ein Betreiber versuchte es noch mal, ging aber bald insolvent.

DER BETREIBER FCBB

Als die Bayern 2011 in die Bundesliga zurückkehrten, begannen früh im Januar erste Gespräche mit der Stadt zur Übernahme. Der Umzug aus der Eissporthalle, die jeweils für die Heimspiele hergerichtet werden musste, wurde vom Verein mit gut fünf Millionen Euro für die Renovierungen

ermöglicht. Einweihung des neuen AUDI DOME war vor dem Saisonstart 2011/2012 mit einem Test vor 6.100 Fans gegen Fenerbahce Istanbul (78:73); das erste Pflichtspiel der BBL-Heimsieg gegen Braunschweig (90:87) im Oktober 2011.

Viele große Spiele hat der Audi Dome seitdem beherbergt. Möglich ist dies nur, weil der FCBB im Laufe der Jahre fortwährend enorm in seine Arena investiert: ein Kraftraum für die Profis, Sanierungen des Vorplatzes, des Dachs, der Lüftungsanlagen, neue Kabinen und Spielfelder, der Videowürfel; die zusätzliche Business Lounge, die Beseitigung von Mängeln beim Brandschutz, der Verkabelung, des Flutlichts, des Trinkwassers; die Umstellung auf Ökostrom, die Errichtung von E-Ladesäulen – das alles haben sich die Bayern-Basketballer eine deutlich siebenstelligen Summe kosten lassen.

DIE EVENT-LOCATION AUDI DOME

Ja, der neue SAP Garden kommt. Doch der Audi Dome wird bleiben, ebenso die Bayern als Betreiber. Nicht nur für Spiele

des FCBB, vielfältigste Veranstaltungen finden ja schon jetzt statt: Hauptversammlungen, Gala-Dinner, Kultur- und andere Firmenevents; die Herrschinger Volleyballer sind künftig ebenfalls im Audi Dome daheim. Als Location für Film- und Fernsehen ist die Arena ebenso interessant („Tatort“), für Konzerte sowieso – Jan Delay's Auftritt bei „Music meets Basketball“ war ein Riesenerfolg.

Weltweit sichtbar war die Vielseitigkeit des FCBB-Eventteams erst zuletzt bei der

erfolgreichen Tischtennis-EM im Rahmen der European Championships – nur ein paar Tage später begann das Stimmungshoch des deutschen Basketballteams auf dem Weg zur EM mit dem Länderspiel gegen Luca Doncics Slowenen vor vollem Haus (90:71).

Der Audi Dome hat sich somit längst etabliert auch als ideale Veranstaltungshalle mittleren Ausmaßes in der Metropolregion München. Sie verfügt in der Audi Dome- und Business Lounge über weitere, schicke Locations für Events jeder Art.





DIE SUPERHALLE

Die Autofahrer am Brauchlering müssen sich bereits seit einiger Zeit gut konzentrieren, um sich nicht zu sehr ablenken zu lassen vom neuen Blickfang im Münchner Olympiapark: Der SAP Garden wächst spektakulär in die Höhe, die Baufortschritte der neuen Superhalle sind unübersehbar, trotz der Verzögerungen durch die weltweiten Lieferengpässe. Über den Stand der Dinge informierten sich zuletzt auch Vereinspräsident Herbert Hainer und sein Vorgänger Uli Hoeneß, der einst mit (dem kürzlich verstorbenen) RB-Gründer Dietrich Mateschitz den Arena-Neubau verabredet hatte.

Gemeinsam mit Geschäftsführer Marko Pesic machten sich die beiden ein Bild von der multifunktionalen Sportarena, in der beim Basketball 11.500 Fans Platz finden werden. Im Frühjahr 2024 soll die zweite Spielstätte des FCBB neben dem Audi Dome bezugsfertig sein, Bauherr Red Bull gibt damit auch seinem Münchner Eishockeyteam und dem Breitensport eine neue Heimat. Die Bayern als Mieter werden mindestens 20 Heimspiele im SAP Garden austragen.

„Der SAP Garden wird eine einzigartige Gelegenheit für den FC Bayern Basketball. Unser Ziel ist es, uns national wie international in der Spitze festzusetzen, dafür brauchen wir die entsprechende Infrastruktur, und hier wird diese Multifunktionshalle Maßstäbe setzen“, sagte ein beeindruckter Klubchef Hainer beim Ortstermin. Und Pesic schwärmte: „Man kann man schon erahnen, was im SAP Garden möglich sein wird – da würde ich selbst gerne noch einmal spielen. Unsere Mannschaft fragt oft nach, wie es mit dem Bau vorangeht, die Vorfreude ist enorm.“

Bereits jetzt können sich alle über die Möglichkeiten in der neuen Arena informieren: Das „SAP Garden Experience Center“, ein schicker Showroom mit vielfältigsten Informationen und Screens, steht ab sofort für den Publikumsverkehr offen. In der temporären Ausstellungsfläche sind immer dienstags und donnerstags Ansprechpartner des FCBB vor Ort.

Online-Anmeldung via E-Mail:
lena.schaefer@fcbayern.com



BASKETBALL



Bruneck
Brunico

Offizielle Partnerstadt

119KM
BESTENS
PRÄPARIERTE
PISTEN
IN REINSTER
SÜDTIROLER
BERGLUFT

—
Bruneck,
die sportlich-alpine Stadt
am Fuße des Kronplatz

KRONPLATZ.COM

KEEP SMILING!

Mit body + soul -
10x in und um München.

Hier findest Du alles, was fit
macht, entspannt und
gerade angesagt ist.

www.bodyandsoul.de



Center Brunnthal

brunnthal@bodyandsoul.de

Center Englischer Garten

englischergarten@bodyandsoul.de

Center Erding

erding@bodyandsoul.de

Center Hirschgarten

hirschgarten@bodyandsoul.de

Center München Mitte

muenchenmitte@bodyandsoul.de

Center München Nord

muenchennord@bodyandsoul.de

Center Sendling

sendling@bodyandsoul.de

Center Theresienhöhe

theresienhoehe@bodyandsoul.de

Center Trudering

trudering@bodyandsoul.de

Center WERK12

werk12@bodyandsoul.de



BASKETBALL

body + soul
celebrate yourself

Offizieller Partner Basketball



EVENTLOCATION AUDI DOME

Der Audi Dome ist weit mehr als die sportliche Heimat der Bayern-Basketballer. Sie ist eine der geschichtsträchtigen Hallen Deutschlands – und jetzt auch eine der außergewöhnlichsten **Sport- & Eventlocations** in München.

Seien Sie einmal selbst Gastgeber im Audi Dome und verzaubern Sie Ihre Gäste mit einem Eventerlebnis der besonderen Art.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Anfrage an:

Lisa Aigner

basketball-events@fcbayern.com

+49 (0)89 2005 70 70

Weitere Informationen zur Eventlocation erhalten Sie über diesen QR-Code:



Audi Dome

MO LACHT

VOR FÜNF JAHREN KAM MOHAMED SILLAH ALLEIN UND MITTELLOS IN MÜNCHEN AN, ER SCHLIEF AUF DER STRASSE. HEUTE IST ER 20, CENTER DER ZWEITEN MANNSCHAFT UND TRAININGSGAST DER BAYERN-PROFIS.

Wenn Mohamed Sillah seine Geschichte erzählt, ist sein Grinsen noch breiter als ohnehin schon. Dieser sehr freundliche junge Mann, an dessen Armen und Beinen unglaubliche Muskelpakete befestigt sind, kann diese Geschichte beinahe selbst nicht fassen. „Ich sitze jetzt hier, mir geht es gut und ich kann nicht glauben, dass ich das alles gemacht habe“, sagt er und schüttelt den Kopf.

Der FCBB II spielt in der ProB Süd, dritte Profiliga. Mo Sillah war vergangene Saison für fast zehn Punkte und auch knapp zehn Rebounds gut, das jüngste Team der Liga verlor dennoch sehr viele Spiele. Sillah ist sehr ehrgeizig. Aber er ahnt, dass Niederlagen kein Weltuntergang sind.

Aus Sierra Leone in Westafrika, über Rom – bis nach Oberbayern

Mohamed „Mo“ Sillah, 2,06 Meter, 119 Kilo, stammt aus Sierra Leone, Westafrika. Basketball hat er dort nie gespielt. Dafür Beachvolleyball, er war der Youngster im Juniorenteam seines Landes, das sich auf die WM 2017 in Österreich vorbereitete. Mit dem Sport verdiente er sich regelmäßig ein paar Dollar. Gutes Geld für sich und seine Schwester, mit der er bei seiner Tante ein ordentliches Leben lebte.

Die Eltern, der Papa auch fast zwei Meter groß, und die Mutter, eine Verkäuferin, verstarben beide früh.

Die Beachvolleyballer Sierra Leones sind im Sommer 2017 ohne Sillah zur WM abgereist. Der hatte Probleme mit dem Trainer, sprach beim Verband vor. Ab diesem Zeitpunkt fühlte sich Sillah bedroht von Schlägern mit Messern,

daheim seien Fenster eingeworfen worden, die Tante habe Anzeige erstattet, erzählt er. Die Angst blieb.

Für die WM-Reise hatte Mo Sillah ein Visum erhalten. Tante und Schwester ermunterten ihn in dieser unruhigen Zeit: eine Flucht als Ausweg. Sein Volleypartner gab ihm Geld für ein Ticket. 15-jährig setzte er sich ins Flugzeug, ohne Geld, nur mit dem Ticket und einer Tasche. Ankunft in Rom, plötzlich war die Tasche weg und damit auch seine Papiere. In einem italienischen Wohnheim verbrachte er ein paar Tage, „sie dachten, dass ich übers Meer gekommen war“. Dann saß er in einem Zug nach München.

„Ich habe erst am Bahnhof auf der Straße geschlafen, die Leute nach Geld gefragt. Dann hat mich ein Mann aus Gambia zu einem Asylheim am Frankfurter Ring gebracht.“ Ein Heim für Erwachsene allerdings, denn beim Anblick seiner Statur sagten sie ihm: „Du bist niemals 15!“

Es hat sich dann irgendwann alles aufgeklärt, das Visum aus Westafrika mit seinen Daten fand sich im Computer. Er hat das Dokument heute noch daheim. Mo Sillahs Odysee führte ihn schließlich nach Deggendorf, wo ihn das Jugendamt unterstützte bezüglich der Aufenthaltsgenehmigung, wie schließlich auch Florian Breitreutz vom MTV Pfaffenhofen. Dort begann Mo mit Basketball.

„Eigentlich wollte ich ja Volleyball spielen“, erinnert er sich, „aber die haben nur einmal pro Woche trainiert – zu wenig, ich wollte mich mehr bewegen.“

Über die U16 und das Herrenteam ging es ins Probetraining bei den Bayern, im Sommer 2018 beim damaligen Nachwuchstrainer Demond Greene. 2019 sind sie Deutscher U19-Meister geworden. 2019/2020 rückte er ins FCBB III-Team in der 1. Regionalliga und in die Zweite in der ProB. Vergangene Saison erhielt Mo seine ersten vier BBL-Minuten, bei der hohen Niederlage in Oldenburg ohne zahlreiche Profis. Irgendwie happy war er trotzdem.

Seit ein paar Monaten hat Mo Sillah seine erste eigene, kleine Wohnung, nahe des Westparks. Gegen Chemnitz, in Frankfurt und Hamburg sah

er wieder ein paar BBL-Sekunden, dann brachte ihn eine Verletzung erst mal raus. „Trotzdem“, sagt Mo, „alles klappt gut und Andreas Minges vom eV und dem ganzen Verein bin ich dankbar. Sie haben sich alle so sehr um mich gekümmert.“

Seine Schwester und die Tante spricht er seit seiner Abreise aus Sierra Leone nur noch via Telefon. „Ich habe schon auch Heimweh, seit 2017 habe ich sie nicht mehr gesehen.“ Er unterstützt sie jetzt aus München, so gut es geht. Doch sein Weg ist ja noch nicht zu Ende, da ist sich Mo sicher: „Ich möchte mal richtig in der Bundesliga spielen und werde mich weiter anstrengen.“



JUNG & TALENTIERT

Die zweite Mannschaft der Bayern spielt auch diese Saison in der BARMER 2. Basketball Bundesliga ProB Süd, mit im Schnitt 17,6 Jahren ist sie jünger als je zuvor – und die klar jüngste in der dritten Profiklasse. Jugend auszubilden und zu formen, hat auf dieser Entwicklungsplattform allerdings ihren Preis, wie die zurückliegende Saison zeigte: Nur durch die Ligen-Erweiterung ist der FCBB II wieder im ProB-Feld vertreten und tat sich auch zu Saisonbeginn schwer. Positive Aspekte sind jedoch unübersehbar: Der Münchner Topscorer der ersten Partien war Ivan Kharchenkov - er ist 16.

Selbst blutung und als Gegner „Männer“, das ist auch der Alltag der dritten Mannschaft, die diesmal in der 2. Regionalliga startet. Zu den ambitionierten Leistungsteams des FCBB-Nachwuchsprogramms gehören die U19 und die U16, die jeweils in der Bundesliga auflaufen. Inklusive dreier U14-Titel konnte der FCBB-Nachwuchs in den vergangenen Jahren sieben Deutsche Meisterschaften feiern. Im Vordergrund des Programms steht jedoch etwas anderes: die breitgefächerte Entwicklung von Basketballtalenten.

DIE FCBB-NACHWUCHSTEAMS

FCBB II (Trainer: Mihajlo Mitic):
2. Bundesliga ProB Süd

U19 (Trainer: Paulo Prestes):
Nachwuchs-Bundesliga NBBL

U16 (Trainer: Federico Perego):
Jugend-Bundesliga JBBL

FCBB III (Trainer: Damir Zeljkovic):
2. Regionalliga

U15 (Trainer: Renato Kapular):
Bayernliga

U14 (Trainer: Georg Eichler):
Bayernliga & European Youth League

Weitere Teams:
U13, U12, U11, U10

Kontakt: andreas.wagner@fcbayern.com





Worldwide Olympic and Paralympic
Insurance Partner

Preparation turns judges into fans.

→ Find out more at [Allianz.com](https://www.allianz.com)



Juliette Lacombe
Professional Surfer

NEUER LOOK



Zwölf Jahre sind seit der Professionalisierung des Basketballs beim FC Bayern vergangen – diesen Sommer war es an der Zeit, das optische Erscheinungsbild des FCBB zu erneuern. Die prägnanteste Umstellung: Das Logo aus dem Jahr 2010 wurde modernisiert. Der einstige graue Balken mit der Wortmarke Basketball ist ebenso wie der stilisierte Ball gewichen, stattdessen findet sich nun unter der weltbekannten Raute des FC Bayern München der schlichte Schriftzug „Basketball“ in einer eigens kreierten Schriftart. Reduzierter, frischer und gleichzeitig an die Wurzeln des FC Bayern angedockt beginnt mit diesem Look eine neue Ära.

Vor allem die jüngsten Fans werden dagegen das neue Maskottchen als markanteste Veränderung ansehen: „Berni“ konzentriert sich in Zukunft ganz auf seinen Job bei den Fußballern, sein Freund „Ben“ sorgt dafür ab sofort für Stimmung im Audi Dome. Wie

beim Logo gilt: Das Design ändert sich, doch die Performance bleibt gleich. Auch weiterhin wird der Bayern-Bär bei Heimspielen auf dem Skateboard durch die Halle flitzen, High Fives verteilen und mit den Fans das Team anfeuern.

Wer nicht in der Halle sein kann, ist am FCBB trotzdem ganz nah dran – mit der neuen FCBB-App. Sie ist Quelle für alle Infos rund um die Bayern-Basketballer, sowohl im Audi Dome als auch unterwegs – als perfekter Begleiter und zugleich als „Second Screen“ während der Spiele: Die aktuellen Statistiken finden sich ebenso in der App wie der Ticker zur Partie. Die wichtigsten News erhält man easy per Push-Nachricht und verpasst so nichts.

Auch das Ticket findet seinen Platz in der App: Loggt man sich mit seinem myFCB-Account ein, finden sich entweder Saisonkarten oder Einzeltickets direkt in der eingebauten Wallet.

DEIN FCBB IMMER & ÜBERALL



Download on the
 **App Store**

GET IT ON
 **Google Play**

Das ist Ben. Ben hat den Job von Berni im Audi Dome übernommen. Ben kann ebenfalls Skateboard fahren, auf der schmalen Bande balancierend die Fans zum rhythmischen Klatschen animieren und er trifft manchmal den Halfcourt-Wurf von der Mittellinie. Noch so ein talentierter Bär also. Faszinierend.





kriegs auf die Ukraine sofort mit Hilfsgütern zu helfen, gemeinsam mit unseren Fans.

Ein besonderes Event war das Sportquiz von „Right to Play“ im Audi Dome Ende Juni. Wir waren Gastgeber für gut 150 Teilnehmer, die am Ende mehr als 105.000 Euro für Kinder in Not gespendet haben. Gute Gastgeber waren wir allerdings nicht: Den Tagessieg sicherte sich das FCBB-Quizteam um Paul Zipser . . .

We Ball Together – das ist der Claim des FCBB. Aufmerksamen begegnet allerdings auch die Abwandlung „We Care Together“ – unter diesem Motto stehen vor allem die Aktionen der Charity-Plattform „FCBB HELPSIDE“. Hier bündeln wir alle Aktionen, die über den Sport hinaus für gesellschaftliches Engagement in der Metropolregion München stehen.

FCBB HELPSIDE ist ein essentieller Bestandteil unserer DNA. Ein Profiklub, der sich nur über Ergebnisse definiert, hat langfristig keine Zukunft. Geschäftsführer Marko Pesic formuliert es so: „Unsere Aufgabe ist, dass wir Menschen in München und generell nicht nur mit Basketball und Ergebnissen erfreuen, sondern dass wir uns auch sozial engagieren und unsere gesellschaftliche Verantwortung mit Leben füllen.“

Wir pflegen langfristige Partnerschaften: So unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig die Ausgabe der Münchner Tafel oder das Flüchtlings- und Kulturzentrum Bellevue di Monaco. Gleichzeitig gibt es immer wieder Aktionen: Für uns war es selbstverständlich, beim Ausbruch des Angriffs-



Gemeinsam für eine bessere Welt.

Die großen Aufgaben unserer Zeit können wir nur gemeinsam angehen – die innovativen Lösungen von SAP helfen dabei. Damit alle profitieren: die Umwelt, die Gemeinschaft und jeder Einzelne.

www.sap.de/gemeinsam



BUSINESS CIRCLE PLUS



WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN BUSINESS CIRCLE PLUS-MITGLIEDERN



ATELIER
FOR
CULINARY
CONCEPTS



BARKENSTEIN
PROPERTY CONSULTING



BAVADO



BOSELLER ABEKING
QUALITÄT SCHAFFT VERTRAUEN



Wirtschaftsprüfer & Steuerberater



Business Service
Center Grünwald

cadvitec

com{agno};



dmc-group



PRIVATBANK SEIT 1798

ela[container]

ELiProCoM



freelance.de



solutions



GLOBA|TEX

if blueprint



Jovica Blagojevic



THE PATENT EXPERTS



Lehmann
Personalmanagement

LUTZ | ABEL



SINCE 1985
IT Solutions & Services



PeakLive



RECHNUNGSWESEN



PRODUCTS
AND MORE



Q_PERIOR



New World of Energy



Schmidbauer



svarmony



WFW
WATSON FARLEY & WILLIAMS



Der FCBB Business Circle wurde im Jahr 2015 gegründet mit der Intention, eine B2B-Plattform zu schaffen, die mehr als stereotype Networking-Veranstaltungen bietet. Wir sind ein Sport-Business-Netzwerk bestehend aus Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen, die alle eine große Leidenschaft teilen: Basketball.

Wir möchten Sie zum gemeinschaftlichen Dialog zusammenführen, zum gegenseitigen Austausch und wir bieten Ihnen den direkten Weg zu den Entscheidern einer Firma. Dieser Austausch soll nicht nur bei unseren Netzwerk-Events stattfinden, sondern auch bei anderen

Veranstaltungen, wie unter anderem an der exklusiven Business Circle-Bar bei Heimspieltagen des FCBB.

Auch dort haben Sie die Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch untereinander. Wir unterstützen Sie beim Aufbau vertrauensvoller und belastbarer Beziehungen und vernetzen Sie proaktiv. Wir sind davon überzeugt, dass das Kollektiv immer erfolgreicher ist als der Einzelne.



Weitere Informationen unter:
fc.bayern/business-circle



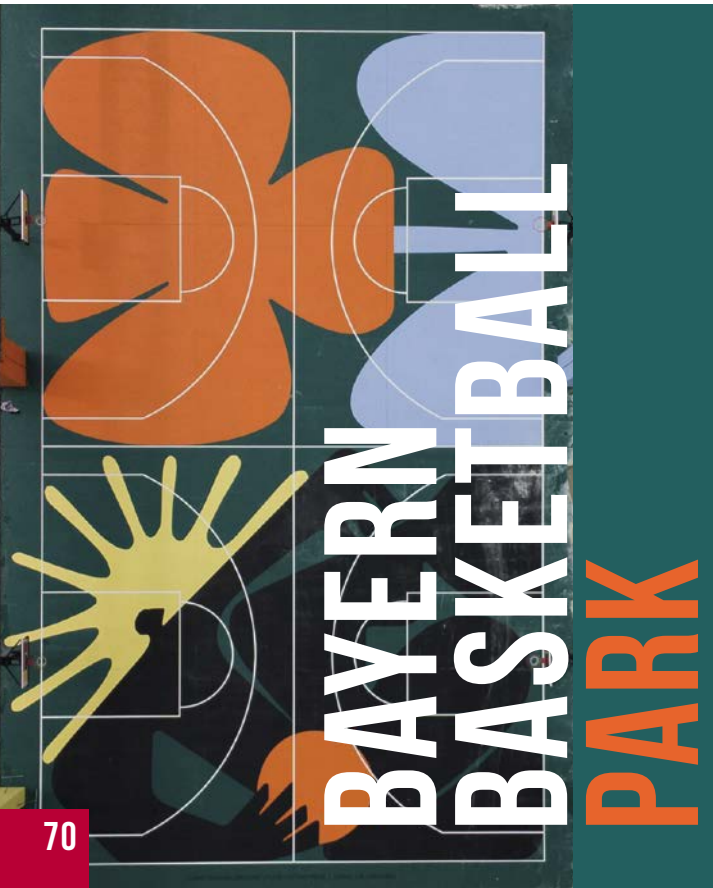
Wir werden unseren Fokus ab der Saison 2022/23 auf das Thema Recruiting legen und die richtigen imPULSe zwischen Studentinnen und Studenten sowie Unternehmen setzen: Im Rahmen unserer in den nächsten Monaten geplanten Veranstaltungen möchten wir junge Menschen mit regionalen Unternehmen vernetzen und somit eine Plattform bieten, die am Ende gewinnbringend zu einem neuen Job, einem Traineeship oder zu einem Praktikum dieser „Young Talents“ führen kann.

Eine attraktive Neuerung: Ab sofort integrieren wir „FCBB imPULS“ – als ideale Ergänzung zum Business Circle – als neuen Bestandteil in die BC Plus-Mitgliedschaft.

Ganz herzlich bedanken wir uns an dieser Stelle bei unseren drei „imPULS“-Partnern, dies sind aktuell: Avantgarde Experts, Q_PERIOR und Talentefinder.



Weitere Informationen unter:
fc.bayern/imPULS





Ein Jahr „Sugar Mountain“, ein Jahr Basketball-Highlights an der Helfenriederstraße. Gerade im vergangenen Sommer hat sich der „Bayern Basketball Park“ inmitten des Sugar Mountain-Geländes in Obersendling zu einem der absoluten Hotspots für Basketballkultur in München entwickelt.

Egal, ob im Rahmen der bayerischen 3x3-Meisterschaften, bei der spektakulären Dunkshow im Rahmen der „Mountain Madness“ mit den NBA-Stars Cole Anthony und Jalen Suggs oder einfach nur beim Freizeitzock mit der Crew – hier lebt München Basketball. *We ball together* ist hier Lebenseinstellung, ob man nun selber auf dem Court steht oder mit einem Drink in der Hand den anderen beim nächsten Game zuschaut.

Noch mindestens ein Jahr lang wird auf dem Gelände des alten Katzenberger Betonwerks Sport und Kultur für jede und jeden erlebbar sein. Später sollen hier dann Wohnungen entstehen – aber der Spirit des Sugar Mountain wird dauerhaft in der neuen Siedlung erlebbar bleiben.



MUNICH CHEER ALLSTARS

Wenn es im Spiel Pausen gibt, heißt das im Audi Dome nicht, dass auch das Entertainment pausiert: Im Gegenteil, denn dann kommen die Munich Cheer Allstars zu Musik und mit hart erarbeiteten Choreografien aufs Parkett. Im Jahr 2009 als Abteilung des TSV Turnerbund München gegründet, bestehen die Allstars inzwischen aus mehr als 200 aktiven Sportlerinnen, die von 30 Coaches angeleitet werden.

Im Audi Dome steht das Dance Team der Allstars auf dem Parkett. Die Voraussetzungen, um mitzumachen? „Die Sportart Cheerleading ist sehr vielfältig und vereint Elemente wie Akrobatik, Turnen, Tanz und Gymnastik“, erklärt Liza Kapageridou von den MCA. Nachwuchs und generell Zugänge sind herzlich willkommen.

Natürlich gehört auch ein gewisses Maß an Mut und Selbstbewusstsein dazu, ins Rampenlicht zu treten für die akrobatischen Shows und Einlagen vor bis 6.500 Menschen. Die Rückkehr in den Audi Dome in der vergangenen Saison war nicht nur für die Fans, sondern auch für die Munich Cheer Allstars heißersehnt und etwas Besonderes. „Wir haben das so sehr vermisst, es hat so Bock gemacht“, schwärmt Liza Kapageridou. Denn das ist das große Ziel der MCA: Dann für Action und gute Stimmung auf dem Feld zu sorgen, wenn dort eigentlich gerade Stillstand ist.

 /munichcheerallstars

 @munichcheerallstars

BIG REDS

DER FANCLUB DER BAYERN-BASKETBALLER GEHT INS ELFTE JAHR SEINES BESTEHENS – DIE LUST AUF DIE NEUE SAISON WAR GROSS WIE EH UND JE, BERICHTET DIE VORSITZENDE CLAUDIA ZIRNGIBL.

Der Basketball hat mit dem deutschen EM-Auftritt einen starken Sommer erlebt. Spürt auch der Fanclub Rückenwind?

„Auf jeden Fall! Einige unserer Mitglieder waren selbst in Köln und/oder Berlin in der Halle; teilweise als Fan, als freiwillige Helfer oder am Schiedsgericht. Der Rest hat die Spiele am Fernseher oder Laptop verfolgt, mitgefiebert, mitgelitten und mitgefeiert. Wir hoffen, dass diese Euphorie noch lange anhält und vielleicht auch einige ‚Neulinge‘ infiziert wurden. Denn eins war ja für alle sichtbar: Basketball ist immer noch der geilste Sport der Welt!“

Vorige Saison habt Ihr Euer Zehnjähriges gefeiert – was möchtet Ihr diese Saison feiern?

„Gründe zum Feiern finden wir prinzipiell immer, wie sind ja sehr gesellig! Darüber hinaus wollen wir natürlich möglichst viele Siege unserer Jungs zum Anlass für Partys nehmen, gerne auch gegen die ganz Großen aus Europa,

wie in den beiden vergangenen Jahren. Perfekt wäre es, wenn wir wieder auf einen Titel anstoßen könnten. Mit unserem Team sehen wir für die kommende Saison sehr gute Chancen.“

Die Mannschaft ist größtenteils zusammengeblieben, wie seht Ihr diese Kontinuität?

„Es ist klasse, dass in der Tat so viele Spieler im Kader gehalten werden konnten. Natürlich mögen wir Fans das ganze Team, dennoch hat der eine oder andere seinen persönlichen ‚Liebling‘ und freut sich, diesen weiterhin anfeuern zu können. Wir freuen uns unheimlich auf die Entwicklung des Teams und speziell auf den Weg unserer Zugänge sind wir sehr gespannt.“



www.bigreds.de

info@bigreds.de



Mach es wie Demond:
THINK GREEN(E)!



Einfach per Smartphone



Kontaktlos



Umweltfreundlich



WEITERE INFOS UNTER:

fcbayernbasketball.com



TICKETBUCHUNG

Die Buchung der personalisierten und sitzplatzgebundenen Tickets erfolgt bequem online über den FCBB Ticket-Shop oder die **FCBB App**.



TICKETABRUF

Hol Dir dein Ticket einfach in die FCBB-App oder lade es in die Wallet-App Deines Handys.



TICKETUERWALTUNG

Sollten Käufer oder Begleitperson kurzfristig etwa durch Krankheit verhindert sein, kann der Käufer das personalisierte Ticket im Kundenkonto unter „**Bestellungen**“ abändern.

Seit der Saison 2021/22 verzichten wir bei der Ausstellung von Saisonkarten weitgehend auf Plastik- und Papier. Zur kommenden Saison werden wir das Mobile Ticket auch weiterhin als **kostenfreie Standardvariante** anbieten.

Hier haben wir Euer Feedback einfließen lassen und die Handhabung des Mobile Tickets nochmals erleichtert. Privatkunden erhalten



TICKETWEITERLEITUNG

Ein Freund soll heute Dein Ticket nutzen? Dann gib es weiter – per App oder über unseren Ticketshop auf der Website!

so nur noch ein Ticket für das entsprechende Abo in der Hauptrunde.

Uns ist auch klar, dass nicht jeder unserer Saisonkarteninhaber*innen ein Smartphone besitzt. **In solchen Fällen werden wir, wie bisher auch, kostenfreie Drucktickets ausstellen.** Denn auch zukünftig wollen wir alle Fans, unabhängig jeden Alters und Technikstands, im Audi Dome begrüßen.



Hallenplan 2022/2023

Audi Dome



1	Sitzplätze
2	Sitzplätze
3	Sitzplätze
4	Sitzplätze

5	Sitzplätze
6	Sitzplätze
7	Sitzplätze
8	Stehplätze

	Aktionsblock
	Bench Seats
	Studentenblock
	Business Lounge



Bringt dich *in the Zone.*

Business-Meeting *Downtown*? *Time-out* in den Bergen?
Zum Airport Richtung *Coast to Coast*?
Jeden Tag der *MVP* sein?
Unser *Coach* macht deine Fahrt einfach besser.



BASKETBALL

AutobusOberbayern

Offizieller Partner

DAS BUSUNTERNEHMEN DES FC BAYERN BASKETBALL

autobusoberbayern.de

SOCIAL MEDIA

- 300.000 Abonnenten  @fcbayernbasketball
- 96.000 Follower  @FCBBasketball
- 284.000 Abonnenten  @fcbayernbasketball
- 22.000 Abonnenten  @fcbayernbasketball
- 139.000 Follower  @fcbayernbasketball
- 3.500 Follower  FC Bayern Basketball
- 37.000 Abonnenten  Open Court - FC Bayern Basketball Podcast
-  basketball@fcbayern.com



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

FC Bayern München Basketball GmbH
Siegenburger Straße 45
81373 München

V.I.S.D.P.:

Andreas Burkert
Head of Corporate Communications

KOORDINATION:

Martin Vogel

ARTDIREKTION & DESIGN:

Luna Sonego Design

FOTOS:

Eirich, Stickel, Kolb, Red Bull/Hagena,
Munich2022, Archiv FIBA, FIBA Europe,
Kaufmann, Sgamellotti, FCBB, Getty/NBAE

PRINTED BY FLYERALARM

(Stand: Oktober 2022)

Mehr Informationen unter:

www.fcbayernbasketball.com

**#GREEN
MAGENTA**

T 5G

**SCHNELLER
IN RICHTUNG
ZUKUNFT.**

Jetzt den Datenturbo zünden und dabei im grünen Netz surfen.
Willkommen in der Zukunft. Willkommen im 5G-Netz der Telekom.
Mehr Infos auf [green-magenta.com](https://www.green-magenta.com)



Erleben,
was verbindet.

VIELEN DUNK!

Als eine der führenden Business- und IT-Beratungen freuen wir uns auf eine tolle Zusammenarbeit und erfolgreiche Saison 22/23.



Offizieller Partner



Wir sind der meistgehörte Münchner Radiosender.

Radio
Gong
96.3

Quelle: ma 2022 Audio II, Hörer pro Stunde (Mo - Fr, ab 14 Jahre)

ZUSAMMEN- SCHWEISSEN

SIEGMUND IST NEUER HAUPT- UND TRIKOTSPONSOR DES FCBB

Neben dem Publikum sind seine Partner die wichtigsten Begleiter des FC Bayern Basketball, der stolz ist, ein exklusives Portfolio an Förderern an seiner Seite zu wissen. In der Kaffeerösterei Dinzler und dem Fashion-Spezialisten Breuninger stießen vor Saisonbeginn neue Gold Partner hinzu, in der Official Partner-Ebene etwa die Business- und IT-Beratung Q_Perior. Am sichtbarsten ist ein Neuzugang beim Haupt- und Trikotsponsor des FCBB: Siegmund, weltweite Nummer eins in Sachen Schweißtücher aus der Nähe von Augsburg, ist neuer Hauptpartner der Bayern.

Siegmund agiert europaweit von fünf Standorten aus und mit einem globalen Vertriebsnetz in mehr als 50 Ländern. Das Familienunternehmen folgt damit auf die BayWa AG, die den Bayern als Principal Partner erhalten bleibt. „Die Zusammenarbeit mit Siegmund hat einen ganz besonderen Charme, denn wie

der FC Bayern Basketball ist auch unser neuer Hauptpartner ein in der Region verwurzelter, sehr leistungsstarker und innovativer Player, der für internationale Ambitionen steht“, sagte FC Bayern-Vereinspräsident Herbert Hainer.

Und Gründer Bernd Siegmund ergänzte: „Die Siegmund Unternehmensgruppe freut sich, künftig in dieser sehr attraktiven Sportart mit einem weltweit bekannten Verein zusammenarbeiten zu können. Die Kooperation ist für uns ein hervorragendes Kommunikationsinstrument.“

Die Firma mit Sitz in Oberottmarshausen ist inhabergeführt. Innovationskraft bewies man zuletzt mit der jüngsten Unternehmensgründung, der Siegmund Care, die Arbeitsschutz- und Medizinprodukte wie zertifizierte Masken, Hygieneartikel, Corona-Schnelltests und Desinfektionsmittel vertreibt:





STAY TUNED!



**AB NOVEMBER WIEDER REGELMÄSSIG
ÜBERALL DORT, WO ES PODCASTS GIBT!**



BayWa

Jobs voller Möglichkeiten.

Du studierst, willst
die Praxis kennen-
lernen, oder suchst
deinen Einstieg?

Entdecke deine
Möglichkeiten mit
der BayWa.

- mit einem Praktikum
- als **Werkstudent** (m/w/d)
- über eine **Abschlussarbeit**
- durch das **Vertriebstraineeprogramm**
- mit der Ausbildung **Abiturientenprogramm Handelsfachwirt**

Jetzt bewerben!
jobs.baywa.com



Verbundenheit schafft Erfolg.

FC BAYERN BASKETBALL UNIFORMS 22/23



[FCBAYERN.COM/SHOP](https://fcbayern.com/shop)